



Underberg-Boonekamp

SEMPER IDEM

Zur Aufklärung!

Das Wort „Boonekamp“ wird von zahlreichen Destillateuren zur Bezeichnung ihres Fabrikats benutzt. Wer sicher gehen will, meinen „Underberg-Boonekamp“ zu erhalten, verlange deshalb in Restaurants, Cafés etc. nicht Boonekamp, sondern einfach:

„Underberg“

der seinen Ruf als „bester Bitterlikör der Welt“ einzig und allein seiner vorzüglichen Qualität verdankt.



H. Underberg-Albrecht
RHEINBERG (Rhld.) • Gegründet 1846.



Patentanwaltbüro Sack, Leipzig
Patentanwälte: Jng. O. Sack, Dr. Jng. F. Spielmann.



Michel - Brikets

anerkannt beste Marke.

Jahresproduktion 1914/15 125 000 DW.

Zu haben beim **Halleschen Kohlen- u. Briket-Kontor**,
Merseburger Strasse (Ecke Schmiedstrasse), Tel. 8899,
und in anderen besseren Kohlenhandlungen.
Bei Abnahme von 50 Zentnern 75 Pfg. pro Zentner frei Gelasse.



Als extra solid u. preiswert
empfehle meine gut bewährten
elastischen **Sättel**,

kompl. Reitzeuge, Satteldecken, Peltaschen,
Gebisse, Kandaren, Wiener Fahrleinen.

Offiziers-Ausrüstungen,

Kutschgeschirre, Damensättel, extra solide Buckelcke und
Gamaschen in solidester Ausführung zu äusserst billigen Preisen.

Paul Göldner, Alb. Herrmann Nachfl.,
Sattlerwarenfabrik,
Halle a. S., Leipziger Strasse 79. (1302)

Neue illustrierte Preisliste franko.

Kirsten & Peipers

Garten-Architekten und Ingenieure

— vorm. J. Sieger & H. Kirsten. — (3728)

Instandhaltung — Projektierung — Ausführung zweck-
mäßiger Garten- u. Parkanlagen, rentabler Obstgärten.
Halle a. S., Leipzigerstr. 76 (Rotes Roß).
Tel. 2255.

Der grosse billige Verkauf

in garnierten und ungnarnierten

Stroh- u. Winter-Hüten,

Federn, Blumen und Bänder
Bietet selten günstige Gelegenheit zum wirklich billigen Einkauf.
Leipzigerstrasse 12, I. Etage.



Alle bewährte Inhaler-Apparate am

Lager.

Tancré 8.50, Wiesbadener Doppel 8.—,
Dr. Hentschel, gross 8.—, Dr. Hentschel,
mittel 6.—, Pea 5.—, Dr. Hentschel, klein 4.50.

Überaus lobende Anerkennungen von

Ärzten und Patienten, welche die wunder-
baren Erfolge bei Bronchial-, Lungen-,
Luftröhren-, Kehlkopf-, Nasen- und Rachen-
katarrhen, Erkältungen, Schnupfen, Asthma,
Folgen von Influenza usw. voll und ganz
bestätigen. (3729)

— Kur ohne jede Berufstätigkeit. —
Brochüre gratis. — Versand nach allen Orten.

C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.
Telephon 545.

Apparate zum Inhalieren von Wasserdämpfen v. 1.50 an.

Washmaschinen Wäschemangeln Wringmaschinen

in grosser Auswahl. (1375)

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5,
an der Gr. Steinstrasse.
— Fernruf 191. —

Persil

wäscht und desinfiziert
Säuglingswäsche

Henkel's Bleich-Soda

Vertreter für Halle a. S. u. Umg.: Heinrich Krogmann, Rudolf Haymstr. 20.

Verlangen Sie überall

die beste Tafelbutter. (1201)

Zahn-Atelier

Halle a. S. **M. Brosig.** Steinweg 34 I.
Kstl. Zahnersatz — Plomben.
Zahnziehen, auch m. lokal. wie allgemein. Betäubung (330)
Gewissenhafte Behandlung. — Solide Preise. (1310)
— 15jährige Fachtätigkeit im In- und Auslande. —
Sprechstunden von 9-1 u. 3-6, Sonntags wie anrufen.
— Vom Hauptbahnhof 8 Minuten mit Linie 6. —

DESNOLI

Cigaretten
das am Platze
beliebteste Fabrikat. (1360)

Strauss'sche Schneiderschule,
Barfüsserstrasse 16 II. (1312)

Ausser Lehrkursus Anfertigung sämtlicher Toiletten.

Bitte!
Wie früher, bitten wir unsere Mitbürger auch jetzt abgelegte
Kleidungsstücke bzw. Schuhwerk zur Bestellung an Bedürftige
und an Ueberflüssigen. — Auf kurze Mitteilung an das Sekretariat
des Vereins für Volkswohl, Salzgasenstraße 2 (Geshäfts-
gebäude), werden die Sachen von einem legitimierten Boten an
jeder gewünschten Zeit abgeholt. (138)
Die vereinigten Sammelkassen des Vereins für Volkswohl
und Vereins gegen Armut und Bettel.
ges. Fabrikant Reuter. ges. Bot. Dr. Loofs.

Klein meine Anzeigen

Altbewährt. u. zuverlässigste
Bettfedern - Reinigung
Gr. Märkerstr. 17.
Tel. 2980. 5/4 R.-Sp.-M.
Abhol. u. Zustell. kostenlos.
Bettfedern. Inlette.
Gross meine Leistung

Beste Bezugsquelle
für
**Kinderwagen,
Klappsportwagen,
Peddigröhrmöbel**
in bester Qualität,
erhöhte Auswahl und sehr
preiswert. (1349)

Albert Schmidt,
Korbmachermeister,
Korb- u. Spezial-
geschäft für K. Kinderwagen,
Gr. Steinstr. 54/55.

Versuchen Sie

Aug. Weddy's
Firmafedern. (1327)

Leipzigerstr. 22

Gut bewährte (wasserabweisende)

Loden - Mäntel
für Damen, Herren und Kinder
sehr praktisch u. preiswert (1356)
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gut bewährte (1357)

Loden-Pelerinen
wasserabweisend f. Herren, Damen u.
Kinder empfiehlt sehr preiswert
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Stempel-Fabrik
Nikolastrasse 6
Tel. 3668
Alfred Pfautsch

Georg Andres,
Alte Promenade 1a.
Anfertigung feiner (1306)
Herren garderober.

Gebrauchsartikel für
Kloeff u. Bad
empfiehlt (1308)
G. Brose, Leipziger-
strasse 96.

Die Beschlüsse betreffende, sind bei den letzten gestrigen...
Die Beschlüsse betreffende, sind bei den letzten gestrigen...
Die Beschlüsse betreffende, sind bei den letzten gestrigen...

Es wird nun über den überaus dringenden...
Es wird nun über den überaus dringenden...
Es wird nun über den überaus dringenden...

„Mein Ernst“ von Käthe; „Dienstreifen“ aus „Der...
„Mein Ernst“ von Käthe; „Dienstreifen“ aus „Der...
„Mein Ernst“ von Käthe; „Dienstreifen“ aus „Der...“

— Sonntagabend in den Kassen. Morgen, Sonntag...
— Sonntagabend in den Kassen. Morgen, Sonntag...
— Sonntagabend in den Kassen. Morgen, Sonntag...

— Apolloteater. Man schreibt uns: Heute, Samstag...
— Apolloteater. Man schreibt uns: Heute, Samstag...
— Apolloteater. Man schreibt uns: Heute, Samstag...

— Erfolg eines Galischen Polizeikommandos. Dem...
— Erfolg eines Galischen Polizeikommandos. Dem...
— Erfolg eines Galischen Polizeikommandos. Dem...

— Scherenschnitt. Am 30. März, Sonntag...
— Scherenschnitt. Am 30. März, Sonntag...
— Scherenschnitt. Am 30. März, Sonntag...

— Das Bismarck-Denkmal. Gestern wurde...
— Das Bismarck-Denkmal. Gestern wurde...
— Das Bismarck-Denkmal. Gestern wurde...

— Aus den Vereinen. Zum nächsten...
— Aus den Vereinen. Zum nächsten...
— Aus den Vereinen. Zum nächsten...

— Walldorf-Theater. Es wird nun...
— Walldorf-Theater. Es wird nun...
— Walldorf-Theater. Es wird nun...

— Die Berliner Börse. Gestern wurde...
— Die Berliner Börse. Gestern wurde...
— Die Berliner Börse. Gestern wurde...

— Aktienkapital und Reserven. Die...
— Aktienkapital und Reserven. Die...
— Aktienkapital und Reserven. Die...

Bank für Handel und Industrie (Darmsstädter Filiale Halle a. S., Bank) Alte Promenade 8, gegenü. d. Stadtkath.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 28. Februar, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wechsel-Kurse.

Privatdiskont.	3 1/2 %	100.25
Amerikaner kurz	4 1/2 %	90.00
Italien	5 1/2 %	80.00
Breslau	6 1/2 %	70.00
Konkurrenz	7 1/2 %	60.00
London	8 1/2 %	50.00
New York	9 1/2 %	40.00
Paris	10 1/2 %	30.00
Schweiz	11 1/2 %	20.00
Brasilien	12 1/2 %	10.00
Rio de Janeiro	13 1/2 %	5.00

Geldnoten.

Oesterreichische	85.10
Russische	217.75
Schwedische	163.00
Amerikanische	420.00
Belgische	112.26
Englische	92.46
Franken	109.30
Holländische	169.30
Italienische	80.96
Schweizer	82.16

Deutsche Anleihen.

4 Pr. Dtsch. Schatzanw.	99.80
4 do. Reichsanleihe	99.80
4 do. do.	99.80

Mittel. Privatbank.

124.75	Harpenor Bergbau	188.90
117.00	Hartmann St. Masch.	140.75
110.25	124.75	124.75
106.00	Hasep. St. St.	163.10
102.00	Heinrichshöhle	76.25
100.00	147.75	147.75
100.00	Hibernia Bergw.	125.75
100.00	Hilberand Mühlen	125.00
100.00	Hochster Farbwerke	638.00
100.00	Hohenzollern	125.00
100.00	Hohenlohe-Werke	124.90
100.00	Ilae Bergbau	501.75
100.00	Kahla Porzellan	338.00
100.00	Kaufmann	120.00
100.00	Katowitzer	294.75
100.00	Königsberg	262.00
100.00	König. Wilhelm abt.	283.00
100.00	Köln	344.80
100.00	Köln	192.50
100.00	Königsberg Obliga.	284.00
100.00	Kr. H. Schürst	88.90
100.00	Kr. H. Schürst	127.25
100.00	Kruppsche Werke	177.00
100.00	Kr. H. Schürst	101.50
100.00	Kr. H. Schürst	101.50
100.00	Kr. H. Schürst	101.50

Brauerer-Aktion.

136.75	Böhm. Brauhaus	136.75
136.75	Deutsche Bierbrauerei	136.75
136.75	Reinhold	136.75
136.75	Schöneberger Schloßbr.	136.75
136.75	136.75	136.75
136.75	136.75	136.75
136.75	136.75	136.75
136.75	136.75	136.75
136.75	136.75	136.75
136.75	136.75	136.75

Industrie-Papiere.

244.00	Akkumulatoren-Fabrik	244.00
244.00	Aktien-Ges. d. Anilin	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00
244.00	Chem. Fabrik v. G. G. & Co.	244.00

Schluss-Kurse.

207 1/2	Oesterreich. Kredit	207 1/2
122 1/2	Böhm. Eisenbahngesellschaft	122 1/2
122 1/2	Commerz. und Diskontobank	122 1/2
122 1/2	Darmstädter Bank	122 1/2
122 1/2	Deutsche Bank	122 1/2
122 1/2	Dresdner Bank	122 1/2
122 1/2	Nationalbank	122 1/2
122 1/2	Sächsische Bank	122 1/2
122 1/2	Azow-Danub. Kommerz.-Bank	122 1/2
122 1/2	Petersburg. Intern. Handel	122 1/2
122 1/2	Russ. Bank	122 1/2
122 1/2	Wiener Bankverein	122 1/2
122 1/2	Elektr. Hoch- u. Untergrund	122 1/2
122 1/2	Große Berliner Straßenbahn	122 1/2
122 1/2	Österr. Staatsbahn	122 1/2
122 1/2	Transt. Dynamit	122 1/2
122 1/2	Antoni. Eisenbahn (60 %)	122 1/2
122 1/2	Baltimore und Ohio	122 1/2
122 1/2	Italien. Meridionalbahn	122 1/2
122 1/2	Pennsylvania	122 1/2
122 1/2	3 % Deutsche Reichsanleihe	122 1/2
122 1/2	4 % Russische Anleihe v. 1902	122 1/2
122 1/2	Türkische Anleihe	122 1/2
122 1/2	Ungarische Kronen	122 1/2

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 27. Februar, 2 Uhr.

108.70	Leipz. Elektr. Städt. B.	108.70
108.70	Crowlitz. Papierfabrik	108.70
108.70	Dörfel. Holz- u. Holzwaren	108.70
108.70	Hilber. Holz- u. Holzwaren	108.70
108.70	Hilber. Holz- u. Holzwaren	108.70
108.70	Hilber. Holz- u. Holzwaren	108.70
108.70	Hilber. Holz- u. Holzwaren	108.70
108.70	Hilber. Holz- u. Holzwaren	108.70
108.70	Hilber. Holz- u. Holzwaren	108.70
108.70	Hilber. Holz- u. Holzwaren	108.70

Ausländ. Staatspapiere.

96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75
96.75	Argentin. innere Gr.	96.75

Bank-Aktion.

154.25	Berg. Märk. Eiberfeld	154.25
113.25	Bert. Handel-Ges.	113.25

Schiffahrts-Aktion.

144.40	Hamb.-Am. Paketf.	144.40

Bank-Aktion.

154.25	Berg. Märk. Eiberfeld	154.25
113.25	Bert. Handel-Ges.	113.25

Schiffahrts-Aktion.

144.40	Hamb.-Am. Paketf.	144.40

Bank-Aktion.

154.25	Berg. Märk. Eiberfeld	154.25
113.25	Bert. Handel-Ges.	113.25

Bankhaus Paul Schausol & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel Verkehr etc.

Selten günstige Gelegenheit!

Ein Posten Konfirmanden- und Prüfungsanzüge
 Uni blau und tiefsehwarze Qualitäten in Riesenwahl
 Serie I Wert 18.50, Jetzt nur 10.50 Mk. - Serie II Wert 25.-, Jetzt nur 13.50 Mk. - Serie III Wert 35.-, Jetzt nur 20.- Mk.
Obere Leipziger Str. 38 OTTO KNOLL Nachf. Inh. Rich. Schulz.

Bitte die Fensteransagen zu beachten!

Bitte die Fensteransagen zu beachten!

In dieser Woche:
 Grosser Verkauf in Neuheiten von
Kostüm- u. Blusenstoffen in Leinen und Frottés.

Wir hatten Gelegenheit, aus ersten Fabriken grosse Posten Leinen- u. Frottéstoffe, Crêpe, Voiles etc. in vielen modernen Bindungen ganz besonders günstig einzukaufen und stellen solche zu wirklichen Ausnahmepreisen zum Verkauf.

- Volles und Crêpe-Voiles, Neizeux** in nur schönen Bauffarben, 110 cm breit, II. Wahl, regulärer Wert M. 1.85, 2.- jetzt durchweg per Meter M. 1.00
- Frottés in glatt u. gestreift, i. viel modern. Bindungen u. kurant. Farben, 120 cm breit, II. Wahl, regulärer Wert M. 2.25, 2.50, 3.- jetzt per Meter 2.00**
- Kostüm-Leinen in Ripé, Gabardine, Whisp-Cord, Epinglé mit Seidenspurret, II. Wahl, ca. 120 cm breit, regulärer Wert M. 2.65, 3.- jetzt per Meter 1.85**

Zur Konfirmation

Aussergewöhnlich billige Angebote!

Kleiderstoffe.

- Cheviots u. Serge, prima Qual.** schwarz, weiss und farbig, 90-110 cm breit, p. Meter M. 2.85, 1.90, 1.25, 0.90
- Popeline u. Wollbatiste** in weiss und farbig, prima Qual., 90-110 cm breit, p. Meter M. 2.40, 1.90, 1.20, 1.10
- Kammgarn rayé, reine Wolle** in gross. Farbsortiment, 90 cm breit p. Meter M. 1.35, 1.20, 1.00
- Diagonales u. Whepeords,** 110 cm breit, in nur modernen Farben p. Meter M. 2.35, 1.90

Konfirmandenwäsche.

- Fantasihemden, Beinkleider, Untertailen** aus guten Stoffen 0.95 an
- mit eleganten Stickeren, grosse Auswahl** per Stück von M.
- Sticker-Untersätze** mit breitem Sticker-Volant, sehr elegant M. 3.-, 2.50, 1.95.

Zum Umzuge

machen wir ferner auf unser reich assortiertes Lager in Gardinen, Allover nets, Künstlergardinen, Tüllbedecken, Kongroßstoffen, Möbelkattunen, Möbelcrêpes, Rouleauxstoffen etc. aufmerksam und offerieren wir solche ebenfalls zu bekannt billigen Preisen.

Geschw. Wolff,
 Leipzigerstr. 37 pt., vis-à-vis Rotes Ross.

Konzert

zum Besten der durch die Sturmflut an der Ostsee Geschädigten am
Mittwoch, den 11. März 1914, abends 8 Uhr
 in Saale der Loge zu den 3 Tagen, Paradeplatz. [31816]

Mitwirkende:

Frau Prof. M. Schmidt-Haym, Fräulein Essé Cantor, Frau Prof. H. Winteritz, Frau Notar M. Schneider, Herr Gehelmrat Dr. G. Meyer, Universitätskurator, Herr Königl. Universitäts- und Musikdirektor A. Rahwes, Herr stud. phil. Reich, Herr Bankier Rudolf Stockner, Herr stud. phil. Viol, Herr Prof. Dr. Vorländer, Herr I. Kapellmeister am Stadttheater H. Wetzlar.

Eintrittskarten zu 3, 2 und 1 Mk. sind in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, hier, Gr. Ulrichstrasse, zu haben.

Das Komitee:

Bothe, Generalmajor, Colberg, Kommerzienrat, Frau Gehelmrat Antonio Dehne, Max Dehne, Kommerzienrat, v. Biersdorff, Regierungspräsident und Königl. Kammerherr, v. Busst, Generallandeschaftsdirektor, Hildebrandt, Generalleutnant, Geh. Kirchenrat Professor Dr. Kattambusch, Rektor der Universität, v. Krosigk, Landrat, Loth, Generalleutnant z. D., Dr. Lehmann, Geh. Kommerzienrat, Freiherr v. Massenbach, Oberstleutnant, Dr. Meyer, Geh. Oberregierungsrat, Universitätskurator, Dr. Mokus, Geh. Sanitätsrat, v. Orzlen, Oberst, Quernödt, Reichsbankdirektor, Reichsmann, Generalmajor, Riedel, Geh. Kommerzienrat, Dr. Riva, Oberbürgermeister, Scharg, Bergbaupolmann, Schneider, Königl. Notar, Schütz, Erster Staatsanwalt, Geh. Justizrat, Seydel, Eisenbahndirektionspräsident, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, E. Stockner, Geh. Kommerzienrat, Dr. Stieda, Universitätsprofessor, Strübing, Generalmajor z. D., Freiherr Thumh v. Neuburg, Generalmajor, Felix Weiss, Fabrikbesitzer, Westphal, Landesgerichtspräsident, Geh. Oberjustizrat, Zell, Generaldirektor.

Kaufmännischer Verein zu Halle S., E.V.
 Montag, den 2. März, Vortragabend mit Lichtbildern im Baumarkt-Clubhaus
 Herr Dr. Edw. Th. Walter Lund: Aus Großbritannien und Island (zu den idyllischen Gesellschaften). [3064]

Pianos

Biese, Mand, Knauss, Manthey, Garn,
 Geister und Schwabe etc.
 in reicher Auswahl zu Original-Preisen.

Maercker & Co.,
 Gegründet 1833. Neue Promenade 1 a
 an den Franckeschen Stiftungen. [2814]

ZOO.

Sonntag, den 1. März, nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert,
 ausgeführt vom
Orchester der 75er
 (Musikmeister Steuer).
 Eintrittspreis: Erm. 50 Pf., Kinder 30 Pf. [5704]

Auswärtige Theater.

Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag: Tambohrer - Montag: Lindber.
 Altes Theater: Sonntag: Die Käse um nichts - Montag: Gedenks. Dienstag: Der Schiffe. Zum Schluss: Tod und Leben.
Magdeburg.
 Operetten-Theater: Sonntag: Der Wibel-Spanier. - Montag: Der Wibel-Spanier.
Wuppertal.
 Stadt-Theater: Sonntag: Die Wittenerin. - Montag: Des Weeres und der liebe Weilen.
Essen.
 Stadt-Theater: Sonntag: Rahm. - Montag: Die Wittenerin. - Dienstag: Augenfreunde.
Worms.
 Hof-Theater: Sonntag: Die Hedermaus.
Deffau.
 Hof-Theater: Sonntag: Die Wittenerin von Nürnberg. - Montag: Der geistliche Rater.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater.
 Freitag, 4. März, abends 7 1/2 Uhr
I. Oesterprüfungsaufführung
 (181. Musikaufführung)
 im Saale des Konservatoriums.
 Interessenten können gegen vorherige Anmeldung Eintrittsprüfung in Sekretariat erhalten.

S. D.
 S. S. 6 1/2, U. M. Ber. Brm.
Fr. z. St.
 S. S. 8 U. I. Tr. [3689]

An die musikliebende Welt!

Zahlreiche, immer wieder vorkommende Missverständnisse zeigen die Notwendigkeit, einmal klar und unzweideutig zu erklären:

Die Phonola
Die Phonola

ist kein Musik-Automat, kein mechanisches Klavier o. s.

ist vielmehr eine Ergänzung des Pianos mit einer Fülle raffinierter Einrichtungen, die dem Spieler alle technischen Schwierigkeiten (Fingerschlag u. s. w.) abnehmen, ihm aber volle Ausdrucksfähigkeit für jede Nuance im musikalischen Vortrag bequem und leicht gewähren.

Es ist nicht nötig, diese vielen, wundergleich erscheinenden Tatsachen durch reklamhafte Anpreisungen glaubhaft zu machen zu suchen. Einen überzeugenden Beweis bringen die Gutachten von 170 ersten Künstlern und musikalischen Autoritäten, Tausenden von musikverständigen Besitzern und die eigene (unverbindliche) Prüfung im [3683]

Phonola-Haus

Albert Hoffmann

Am Riebeckplatz.

Vorspiel jederzeit bereitwilligst.

Die Phonola **muß man hören!**

KUNST VEREIN

Sonabend, d. 28. Febr., abends 8 1/2 Uhr
Lichtbilder-Vortrag
 im Auditorium maximum des Melanchthonianums der hiesigen Universität.
 Karl Scheffler-Berlin:
 „Der Deutsche u. die Kunst Italiens“.

Vornehme Herrenschniderei

nach Maß:
Schwarz & Tillig
 Gr. Steinstrasse 15
 empfehlen in reicher Stoffwahl zu soliden Preisen.
 Cataway-Anzüge, karierte Jacket-Anzüge, dunkel mel. Früh-, Paletots, Sport-Paletots [1687]

Künstliche Zähne.

Plomben, Stützähne.
 Spezialität: Zahnziehen.
Willy Muder, am Leipziger Turm,
 Neue Promenade 16, Ecke Leipzigerstrasse.
 Zahlreiche Anerkennungen. Teilszahlung. Telefon 5483. [1305]

Öffentl. Diskussionsabend

der
Völkerverständlich-sozialen Bewegung,
 Ortsgruppe Halle.
 Mittwoch, den 4. März, abends 8 1/2 Uhr, „Ritterstrasse“, Deffauer Str. 1.
 Vortrag von Pastor Hauke:
„Geburtenrückgang und Christentum“.
 Eintritt nur für Männer.

Von der Reise zurück!

Dr. Schloss.

Adolf Rühl,
 Gr. Steinstr. 5.
 Bestellungen auf sämtliche neue Waren werden angenommen. Geöffnet von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends. [3684]

Erfahrener Arzt

wird von erstklassiger Berufungsgesellschaft zur Übernahme von Stabsunternehmungen gesucht. Gef. Offerten unter W. 5280 an Daube & Co., Berlin SW. 19. [3690]

Konfirmations-Geschenke

Juweller Tittel,
 Stef. gef. Schmiedstr. 12. [3685]

Familien-Nachrichten.

Nachruf.

Gestern abend verstarb nach kurzem Krankenlager der
Vorsteher des Arbeitsnachwises

Herr Rudolf Stössner.

Wir verlieren und betrauern in ihm einen allseits verehrten, lieben Kollegen und Vorgesetzten, dem das Wohl des Arbeitsnachwises und seiner Mitarbeiter stets am Herzen gelegen hat. Er war allen ein Vorbild starker Pflichterfüllung. Sein edler, lebenswürdiger Charakter wird uns ihn nicht vergessen lassen. [3700]

Halle a. S., den 28. Februar 1914.
 Die Beamten und Angestellten des Arbeitsnachwises der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Heute früh 9 1/2 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter

Wilhelmine Götz
 geb. Goitsche

im 76. Lebensjahre. [3667]

Halle b. S., den 27. Februar 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, 2. März, nachmittags 5 1/2 Uhr in Halle b. statt.

Vorschritt-mässige

Turn-Sweaters
 und
Turn-Hosen
 für Damen und Mädchen in grösster Auswahl im
Sporthaus Bacher,
 Halle, Leipzigerstrasse 102.

Edle

Lebertran-
Emulsion.
 Gr. Pl. 150. S. 3 Pl. 4 Pl. 5 Pl. 6 Pl. 7 Pl. 8 Pl. 9 Pl. 10 Pl.
Schwanen-Drogerie,
 Ecke Post u. Sebalgerstr.

Konfirmations-

Geschenke
 in moderner, reicher Auswahl. [1298]

Erich Heine

Goldschmied
 Gr. Ulrichstr. 35. Eckhaus d. alt. Promenade
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Gedenktage.

1. März.

- 1815. Napoleon I. landete wieder in Frankreich.
1844. Die Königin Charlotte Wilhelmine geboren.
1887. Der Geograph Georg Ebers geboren.
1848. Einführung der Verfassung in Württemberg und Baden.
1869. Der französische Dichter und Staatsmann Alphonse de Lamartine geboren.
1871. Einzug der Deutschen in Paris.
1896. Niederlage der Italiener in Adua.
1906. Der Germanist Moritz Worme gestorben.
1911. Der Naturforscher Jakob Denckert von Hoff gestorben.

Tagespruch: Es ist eben nutzlos als Löcher, sich nicht in das Unabänderliche rüben und still zu liegen. Wilhelm von Humboldt.

Vermischtes.

Wie unsere Nationalhymne entstand.

Man schreibt uns aus musikalischen Kreisen: Der Ursprung der deutschen Nationalhymne. Seit Dir im Siegerfranz, die bekanntlich mit dem englischen 'God save the King' in Bezug auf die Melodie genau übereinstimmt, bildet nicht erst seit heute eine beliebteste Erbschaft in der musikalischen Fortbildung. Dieser hat man allgemein als den Komponisten den Engländer Carey angesehen, dessen Autorschaft zwar schon mehrfach angezweifelt wurde, die aber nicht überwindlich war. Denn es sind noch im großen und ganzen als unerschütterlich gelten konnte. Neuerdings sind aber in Deutschland musikalische Forschungen bekannt geworden, die der geltenden Anschauung von der englischen Herkunft unserer Nationalhymne einen starken Einschnitt versetzen und die in vieler Beziehung auch für den Namen etwas ungemein Bedeutendes haben. Sie führen uns hinüber nach dem alten Frankreich, wo die deutsche Nationalhymne nicht nur als eine der schönsten, sondern auch als eine der schönsten der Welt und die Bedeutung einer Hymne, inmerhin aber einer solchen, die auf streng wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut ist, nie das geübene Kathakenmaterial aus den Augen und sich in das Reich der Phantasie emporgelassen hat. Schon Friedrich Wilhelm IV. nahm gegen Ende des Jahres 1840 an der Feststellung der Ursprünge der Nationalhymne. Bereits 1840 konnte man in dem jetzt sehr ansehnlichen Werke, der sich um den König vermittelte, mit Bestimmtheit feststellen, daß die Melodie 1818 durch Schopenhauer übernommen worden war, und zwar hatte sie dieser selbst aus dem Götterbrunnen der bismarckischen Hymne in Potsdam übertragen. Diese bismarckische Hymnenmelodie, die noch heute gelungen wird, konnte Sandmann 1864 in Metz mit eigener Ohren hören. Es reizte ihn, den Weg, den diese Melodie genommen, zunächst zu verfolgen in der Hoffnung, so auf ihre Quelle zu stoßen. Es war bezeichnend, daß die Spuren des Liedes nachzugehen. Von Bonn wies ihn diese nach dem Kloster Arnhem bei Tournai im heutigen Belgien. Hier wurde bekanntlich der König Rudolf, der bekannte Mezzosopran des Niederdeutschen Kirchenorgans. Nach Sandmann soll Rudolf nun eine uraltmelodische Volksmelodie, die von den Barbaren im Rande vorgebracht wurde, zu Zwecken des kirchlichen Gesanges umgearbeitet haben. Man käme damit zu dem Resultat, daß die Hymne 'Sei Dir im Siegerfranz' folgenden merkwürdigen Entstehungsgang durchgemacht hat: Aus einem heidnischen Darbringungs wurde sie durch Rudolf als kirchlicher Gesangsform, von der Kirche, wenigstens als derartige Melodie, als Hymnenmelodie ins Volk, um sich zu lag in ein weltliches Lied, in die deutsche Nationalhymne umzuwandeln. Was man auch noch so sehr zweifeln mag, so ist diese Entwicklung tatsächlich, wie geschiedert, abgeklärt hat, man kann ihr keineswegs den Rang der Originalität absprechen.

Was zählt der Kaiser für seine Reisen?

Es ist im großen Publikum fast allgemein verbreitete Ansicht, daß der Kaiser als Hauptzweckpunkt innerhalb des Reichsgebietes keinerlei Kosten zu bezahlen habe und daß ihm die Hofgüter mit ihren Einkünften eine Vergütung an die Eisenbahn zur Verfügung stehen. Diese Ansicht ist gewissermaßen, das was nicht weniger falsch. Im Gegenteil sind die Kosten einer Eisenbahnfahrt für den Monarchen erheblich und werden als eine überaus kostbare Höhe. Wie jeder Privatmann, hat der Kaiser für die Benutzung des Eisenweges also, die regelmäßig festgesetzte Gebühr an die Eisenbahnverwaltung zu entrichten.

Die dadurch entstehenden Reisekosten sind oft so enorme, daß der Monarch es begriffenweise vorgeht, manche seiner Fahrten im Automobils zu unternehmen. Aber naturgemäß ist die Verwendung des Kraftwagens als eines Reiseerleichterungsmittels für den Herrscher nur eine beschränkte, da bei allen öffentlichen Gelegenheiten das Reiten auf der Eisenbahn ein absolutes Erfordernis darstellt. Man bekommt einen Begriff von den gewaltigen Kosten, die jede Eisenbahnfahrt dem kaiserlichen Vermögen verursacht, wenn man hört, daß für die Reisen von Potsdam über Königsberg nach Danenaußagen annähernd 20 000 Mk. an Gebühren für Benutzung und Vermeidung der Bahnlinien zu zahlen kommen. In Bayern muß der Kaiser sogar einmal für die noch verhältnismäßig sehr kurze Strecke München—Ulm (146 Kilometer) 8500 Mk. entrichten. Im Preußen betragen sich allerdings die Eisenbahnfahrtskosten des Kaisers etwas, da ihnen hier gewisse Vergünstigungen zugebilligt sind. Während des Besuchs der preussischen Monarchie fällt die Zahlung der Tage für den Lokomotivgebrauch fort. Dadurch tritt hinzu eine sehr wertvolle Ermäßigung ein, da die Lokomotivgebühr allein 1.20 Mk. für den Kilometer beträgt. Auch werden ihm, solange sich die Hofgüter auf preussischen Bahnen bewegen, statt einer Tage von 40 Pf. pro Meile nur 20 Pf. in Rechnung gestellt, mindestens aber 12 Pf. berechnet. Man kann aus den genannten Ziffern ungefähr entnehmen, mit welchen Summen allein die Reisen das Budget des Kaisers belasten. Nimmt man noch hinzu, was die ständige Unterhaltung des Automobils, wie die der auf den Exerzieren in Dienst genommenen Nacht-Hobengöllern, so Geldern verhängt, so gelangt man noch zu einem bedeutenden fälligen Betrag für die jährlichen Reisen, die die Reisen des Kaisers verursachen.

Die Zahl der Analphabeten.

Im deutschen Reich sind die Analphabeten eine sehr kleine Zahl. Von den im Jahre 1902 eingetragenen 200 000 Meistern waren 185 „ohne Schulbildung“, d. h. sie konnten in keiner Sprache schreiben. Es kamen also auf je Tausend Eingetragte nur 0,5 Analphabeten; 20 Jahre früher waren es noch 3,0. Von den 188 Analphabeten waren aber 85 im Ausland geboren, nämlich 53 in Rußland, 4 in Österreich-Ungarn, 1 in Frankreich. Im Deutschen Reich gehören ihnen 7, und zwar in Preußen 5, Bayern und Elsaß-Lothringen je 5, Baden 4, Sachsen 2, Württemberg-Schwaben, Anhalt und Schwarzburg-Rudolstadt je 1.

Zur Verfassung eines Berliner Ordensschwunders in Paris.

Einer ausgedehnten Ordensschwunderskrise ist bekanntlich die Polizei in Paris auf die Spur gekommen. In die Verhältnisse sind verschiedene bekannte Berliner Persönlichkeiten verwickelt. Es handelt sich vor allem um einen gewissen Moser aus Berlin, der in Paris in Begleitung einer Schwelmerin, einer 21jährigen Berlinerinnen namens Elizabeth Zell, in einem Lokal in der Rue d'Orléans als Baron Moser, Kammerherr des Kaisers, abgetrieben war. In dieser Eigenschaft fand er eine Anzahl Verfolgung, denen er für immeres Geld alle möglichen Orden verkaufte. Er sowie seine Begleiterin wurden in aller Stille verhaftet. Mit ihnen wurde auch ein gewisser Wenzel verhaftet, eine in gewissen Berliner Kreisen hochachtbare Person, die unter dem Verdacht der Mittäterschaft steht. Es verlautet, daß noch eine große Reihe weiterer Verhaftungen bevorsteht. Die Schuld Wenzels sowie der verhafteten Freundin Mosers ist noch nicht erwiesen. Moser gehört einer angesehenen Berliner Familie an, aber bereits vor einer Reihe von Jahren sagten sich seine Verwandten völlig von ihm los. Er war verheiratet mit der Tochter seines Onkels, eines in Frankreich lebenden Kaufmanns. Er wurde wegen Verstoßes gegen die Ehre seiner Frau verurteilt und wurde wegen Verstoßes gegen die Ehre seiner Frau verurteilt und wurde wegen Verstoßes gegen die Ehre seiner Frau verurteilt.

Von der Mode. — Der „Gut für die Minute“.

„Chapeau à la minute“ — dies ist, so plaudert das letzte, höchst unterhaltende Feuilleton der „Elegante Welt“, der amüsante Ausdruck für die letzte Errungenschaft der Pariser: Der Hut für die Minute! Damit soll beiseite nicht gelacht werden, daß man ihn nur so lange tragen darf, wie eben sein Name besagt: das wäre ja für die armen Ehemänner zum Verzeihen. Mein gemeint ist mit der „Minute“ nur die kurze Spanne Zeit, in der dieser Hut an der Tagesordnung ist, um das noch vom Halbhaushalt benutzene Kopfen bei der Morgenpromenade zu tragen. Für diese Minuten — denn länger dauert sie sich genötigt nicht aus, weil man sich schon wieder zum Lunch hin und fertig und abrett machen muß — hat sich der „Chapeau à la minute“ sehr bewährt. Gut muß er sein, eine aparte Rolle geben dem stierischen Kopfen, das ihn aus letztem, seinen Strohpfeil erlangt.

Dieser Hut an der Tagesordnung ist, um das noch vom Halbhaushalt benutzene Kopfen bei der Morgenpromenade zu tragen. Für diese Minuten — denn länger dauert sie sich genötigt nicht aus, weil man sich schon wieder zum Lunch hin und fertig und abrett machen muß — hat sich der „Chapeau à la minute“ sehr bewährt. Gut muß er sein, eine aparte Rolle geben dem stierischen Kopfen, das ihn aus letztem, seinen Strohpfeil erlangt.

Dank der bisher bewiesenen Pflanzkraft hat das Sachverständigenrat wiederum größere Summen nach Österreich und Rumänien überweisen können. Doch die Not ist noch groß. Im Kreis Gedeburg steht das Wasser immer noch mehrere Fuß hoch in Wohnungen und Gärten, so daß die Häuser, von denen viele schwer beschädigt sind, von dauernder Einsturzgefahr bedroht bleiben. Auch hier sind die armen Einwohner sehr bedrückt. Entbehrungen ausgeübt. Seltene Hilfe ist geboten. Weitere Geldsendungen sind dringend erforderlich und werden dankbar entgegengenommen.

Seine Abreise aus deutschen Anstaltsverhältnissen. Nach Vernehmung aus Berlin scheint in Belgien eine gewisse Entspannung entstanden zu sein, weil dort eingetragene Nachrichten aus Deutschland besagen sollen, daß von deutscher Seite kein Bescheidigt werde, die bisher über Belgien gebenden Erpehung Berlin—Paris vom Mai ab von Frankfurt und Metz zu sein. Eine beratige Abreise ist nicht erfolgt und wird auch nicht geplant.

Bei dem Bergzug in dem Tal der Zell sind eine Million Kubikmeter Erdbreich abgefallen. Die Trümmer, die eine Vertiefung von 150 Meter Breite und 50 Meter Höhe bilden, haben einen Absturz gelockert. Zahlreiche Arbeiter sind damit beschäftigt, einen Durchbruch herbeizuführen, damit eine Weiterführung der etwas stuhndürftigen gelegenen Geschäfte verhindert wird. Man forschet danach, ob etwa Häuser, die sich im Augenblick des Bergsturzes auf dem Wege zur Schule befanden, verschüttet worden sind. Ein Teil des Berges hängt noch so locker, daß man neue Abstützung bedarf.

Der Kammerherr Kampos ist, wie jetzt bekannt wird, schon vor einiger Zeit wegen Diebstahls verhaftet worden. Maßnahmen gegen Währungsänderung. Man meldet aus Stockholm: Im Zusammenhang mit der Währungsänderung in Schweden wurden hier zahlreiche Hausfassungen vorgenommen. 25 des Währungsänderung verhängte Personen wurden verhaftet; kurz vorher hatte die Polizei 10 Personen festgenommen. Man spricht davon, daß Schweden eine Zentrale für den Währungswechsel im Weltmarkt bilden werde.

Sechs Bauerhändler durch einen Wenzel geführt. In der Nähe des russischen Dorfes Ebenkowitz im Gouvernament Wladimir sind sechs Bauerhändler durch einen Wenzel geführt. In der Nähe des russischen Dorfes Ebenkowitz im Gouvernament Wladimir sind sechs Bauerhändler durch einen Wenzel geführt.

Die Straflinge in Portugal. Nach amtlichen Meldungen ist in Portugal die Lage unerschütterlich. Die Straflinge in Portugal. Nach amtlichen Meldungen ist in Portugal die Lage unerschütterlich. Die Straflinge in Portugal. Nach amtlichen Meldungen ist in Portugal die Lage unerschütterlich.

Der Elternmörder der Straflinge in Portugal. Nach amtlichen Meldungen ist in Portugal die Lage unerschütterlich. Die Straflinge in Portugal. Nach amtlichen Meldungen ist in Portugal die Lage unerschütterlich.

ZAHN-CREME und Mundwasser KALODONT Wenn Sie Ihr Kind 13646 gesund, munter und geistig frisch etc entwickeln sehen wollen, so geben Sie ihm Dr. Homma's Haematogen. Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Homma!

Frühjahrs-Neuheiten Damenhüte, Kinderhüte, Damen-Kostüme, Kleiderstücke, Blusen, Kleider u. Mäntel, Mädchen-, Knabenkleidung, Kleiderstoffe. Besätze und Garnierungen: Plissés, Spitzenvolants, Römisch gestreifte Schotten- und Chiné-Bänder. Bei sehr grosser Auswahl besonders billige Preise! A. Hill & Co. Halle a. S., Or. Steinstrasse, Marktplatz.

Tulpe

Ia. schwere Holsteiner Austern
10 Stück Mk. 2.-, 1930
Weine von Johannes Grün. — Salvator-Bier.

Jeden Sonntag
Souper-Musik.

Tulpe

Walhalla-Theater

Sonabend: Benefiz- u. Ehrenabend für Herrn Direktor Max Walden.
Zum letzten Male: **„Das Farmernädchen“**.
Sonntag 4 Uhr Premiere.
Gastspiel des unübertroffen rhein. Burlesken-Komikers
Jos. Weinreiss.
Der Beste seines Genres! Hartsteins erfolg. Konkurrent!
Weinreiss reist in eigenem Ensemble u. eigenem Glanz. Dekorations-Fundus.
„Das Notquartier“
heißt d. erste gr. Schlager. 60 Minuten stürmisch. Lachen!
Weinreiss erzeugt überall ausverkaufte Häuser.
Hierzu ein erstklassiges Variété-Programm.
Sensation!
Der mysteriöse Deckenläufer.
Montagabend die Attraktion von Circus Busch-Berlin.
Der Künstler läuft in schwindelnder Höhe — den Kopf nach unten — verkehrt an der Decke des Saales!
Schaun! Stauern!
Choster Dieck, der tollkühne Cyclist.
Der Mann ohne Nerven!
Das Vorwegende, was a. d. Rade je gezeigt werden kann.
Eigener! Original-Dobo-Zigeuner-Truppe, eigener Gesang- u. Tanz-Hongroise.
Clown Peppo, der urkomische, mit seinem Affen-Potpourri.
The Aerial Stars, Sophie Kollee, Opt. Wochenschau, Luft-Akt. Sophie Kollee, Opt. Wochenschau, Luft-Akt. Sophie Kollee, Opt. Wochenschau, Luft-Akt.
Anfang 8 Uhr. Tageskasse 10.—/4, und 4—6 Uhr. Sonntag: ununterbrochen.
Jeden Sonntag nachm. 4 Uhr Familien-Vorstellung. Kleine Preise: 0.50, 0.50, 0.80, 1.10 M. Erwachsene 1 Kind frei. Das gesamte Programm, auch **„Der mysteriöse Deckenläufer“**.

Passage-Theater

Lichtspielhaus
Halle a. S. Lospalzerstr. 66.
Bis einschl. Donnerstag, den 5. März er. der hervorragende Monopol-Schlager
„Schuldig“,
ein Filmdrama in 5 Akten nach dem gleichnamigen Bühnendrama von
Richard Voss.
Ausserdem ein erstklassiges Beiprogramm.
Beginn der Vorstellungen:
Sonntags um 3 Uhr
Montags um 4 Uhr
Am Sonntag nachmittag finden von 3—6 Uhr Jugend-Vorstellungen statt, wofür ein besonderes Programm zusammengestellt ist.
Die Direktion.

Apollo-Theater.

Ab Sonntag, den 1. März: Beginn der großen Internationalen Ringkämpfe um die Meisterschaft von Deutschland und um Geldpreise von insgesamt Mk. 3000
Bis jetzt sind folgende bedeutende Ringer gemeldet:
Gabriel Lasartesse, Champion von Frankreich.
Jes Eriksen, Champion von Dänemark.
Nicolai Petroff, Welt-Champion von Bulgarien.
Bruno Hackenschmidt, Russland.
Oli Oglio, Turkestan.
Willy Stalling, Bremen.
Georg Streng, Weiterfänger von Deutschland, Weltmeister Hamburg 1911.
Amalhou, Regier-Champion von Amerika.
Siegismund Schiele, Rheinland.
Paradanoff, Stafettenring von Ungarn.
Markus Randolpf, Oesterreich.
Willy Felgenhauer, Weiterfänger von Nord-Deutschland.
Oswald Buchheim, Weiterfänger von Sachsen.
Emil Bau, Weiterfänger von Weistalen.
Hans Gocksch, Breslau.
Angulescu, Rumänien.
Marinus van Riehl, Champion von Holland.
Weitere Meldungen werden sich noch bei der Zeitnahme sich zu melden.
Jeder Amateur von Galle und Umgebung hat das Recht, zur Teilnahme sich zu melden.
Nur unter den hiesigen Gemeindeten befinden sich viele Mitglieder des Internationalen Ringers-Bundes, die verpflichtet sind, nur an einwandfreien Kämpfen teilzunehmen und solche fortgesetzt durchzuführen. Insbesondere haben Mitglieder von ähnlichen Konkurrenzveranstaltungen ausgetreten.
Sonntag, den 1. März: Vorstellung sämtlicher Ringer. nachm. 4 u. abends 8 Uhr.
Vorher der erstklassige Spezialitätenteil:
„Nachtschatten“ Größte u. Geling u. Lang in 1 Akt u. Walter Renard.
Paulette Fr. Alne Davis, Hauptdarstellerin des berühmten Films „Der Kaiser“ mit Bassermann als männlichen Hauptdarsteller.
4 Kohary, ungarißches Gelingen u. Zehn-Gefährliche
Das lebende Spielzeug, Schwerges u. Weifen von Mars-Trio, famose atrobattische Komödianten.

Saalschloss - Brauerei.

Sonntag, den 1. März, abends 11 Uhr
Zwei große Militär-Konzerte,
ausgeführt von der Kapelle des 311. Reg. General-Infanterie-Regiment (Magdeburg) Nr. 36.
Leitung: Herr Städt. Musikdirektor R. Fister.
Eintritt 30 Pf.
20 Karten je 2 Mk. Vorzugskarten gültig.
Mittwoch, den 4. März
94. Streich-Konzert
der Kapelle des 311. Reg. Nr. 36 unter Mitwirkung des Gartenvirtuosen Johannes Snaer und der Gartenvirtuosin Frau Betty Snaer-Bonn aus Weibau. Zwei für zwei Quartett in Gemüthlicher Stimmung für gr. Orchester u. zwei obligate Garten.
F. Winkler.

„Fledermaus“

Gr. Ulrichstrasse 44.
Größte und vornehmste Bar am Platze.
Voranzelgel
Ab 1. März konzertiert die in Berlin rühmlichst bekannte
Italiener - Kapelle
Vincenzo Buonome.
Ab 1. März
Nachmittags-Konzert
von 5—7 Uhr.
Abends ab 9 Uhr bis 4 Uhr früh.

Kammerkonzert der Geraer Hofkapelle

Mittwoch, den 4. März, abends 7 1/2 Uhr
in „Neumarktschützenhaus“
Leitung: Hofkapellmeister Heinrich Laber.
Solisten:
Generalmusikdirektor **Dr. Max Reger** (Klavier).
Hofkapellmeister **Josef Blümle** (Violine)
Kammermusiker **Karl Hummel** (Flöte).
Bach, D-dur-Suite f. Orch. (bearb. v. Max Reger). — Reger, Violinsonate op. 122. — Mozart, Eine kleine Nachtmusik f. Streichorch. — Bach, V. Brandenburg. Konzert f. Klavier, Violine, Flöte und Streichorchester. (1870)
Konzertstücke: Bach, Vertreten B. Doll. Eintrittskarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.50 und 1.00 in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Herrn-Artikel, tonangebende Marken.

Liebermann, Gek. Thalisist.
Stadththeater in Halle.
Sonntag, den 1. März 1914, nachmittags 2 Uhr.
10. Volks-Vorstellung, in kleinen Preisen von 25—60 Pf. inkl. Garderobegeld.
Minna von Barnhelm
oder: Das Soldatenstück.
Ein Aktspiel in 5 Aufzügen von Gotth. Ephr. Lessing.
Spielleitung: Oberreg. S. Schölling.
Kasseneröffnung 1 1/2 Uhr. Anf. 2 Uhr.
Ende nach 4 Uhr.
Nachmittags 5 Uhr.
Sonder-Vorstellung bei vollständigem Abonnement.
Letzte Sonntag: Aufführungs-Abends-Gastspiel des Kammer-sängers Walter Kirchhoff.

108. Philharmonisches Konzert.

Dienstag, 3. Februar „Thalafestsaal“
Solist: **Gustav Havemann** (Violine).
In Gustav Havemann kann man sich freuen, endlich wieder einmal einen großen Geiger deutscher Abkunft begrüßen zu können. (Neue Zeitschrift f. Musik).
Die technische Beherrschung seines Instruments ist absolut und ebenso hochentwickelt ist sein musikalisches Gefühl. (Reichsanzeiger, Berlin).
Ein Künstler ohne Fohl und Tadel. (Berl. Lokalanz.).
Der Künstler riß die Zuhörer durch sein Spiel zu einer Begeisterung hin, wie man sie hier nur selten erlebt. (Stuttgarter Zeitung). [3896]
Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothau.

16. geistliche Abendmusik.

Montag, den 2. März 1914, abends 8 1/2 Uhr
Program: Chöre von Glück, Hauptmann, Martin Frey, Orgelwerke von Handel, Rheinberg, Bossi, Carl Zeller. Trio für Violine, Cello u. Klavier von Haydn, Celloloso. Ausführende: Franke Oberregierend, Herron cand. Orgel, Orgel, Alt, Schmidt (Violine), Bad Wolf (Cello), Hans Langsdorff (Klavier).
Leitung: Franz Frank, Halle a. S. [3883]
Eintritt 20 Pf., reserv. Plätze 30 Pf. inkl. Programm.
Karten nur an den Kirchhöfen.

Parsifal.

Ein Bühnenweih-Spiel von Richard Wagner.
Jahen: Geb. Hofrat Dr. Richard Wagner.
Musikal. Leitung: Herr. Dr. Rieger.
Personen der Handlung in 3 Aufzügen:
Amfortas D. Rudolph.
Kunze Theo Haven.
Gurnemanz Fr. Schmar.
Barfinkel Fr. Schmar.
Klingsor B. van Opst.
Rundry Su. Stolz.
Gether } Graf Ritter Komoroski
Hoelter } R. Krutloff
Gether } Frau Kälin.
Hweiter } Hedw. Holle.
Dritter } Fr. Gruffelli.
Vierter } Otto Peters.
Eine Wittive Fr. Gollmer.
Klingsors Bedenken: Gedr. Einzelsängerinnen.
Erste Gruppe: Alice von Boer. W. Brüger-Dros. Emmy Weiß.
Zweite Gruppe: Margard Schön. Schwie Holle. Frieda Gollmer.
Chöre der Bauernmädchen, die Weiber der Grafen, die Junglinge und Knaben.
* * * Benefiz: W. Kirchhoff a. G. Einlaß 4 1/2 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr. [3839]

„Zum Würzburger“

am Ballmarkt, dem Volksges. gegenüber, Fernbr. 87.
Ausschank von **Würzburger Bürgerbräu.**
Siphon-Versand. [1903]

Klavierabend des Hofpianisten

Freitag, den 6. März, abends 8 Uhr
in der „Loge zu den fünf Türmen“ [4309]
Emeric von Stefanial.
Fantasie C-dur op. 17 von Schumann — Sonate H-Moll von Liszt. — Stücke von Chopin, Debussy, Bartókiewicz u. Liszt.
Konzertstücke: Bach, Vertreten: R. Hill.
Eintrittskarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.50 u. 1.00 in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Grand Hotel Berges.

Sonntag abend ab 7 Uhr
Künstler - Konzert.
NB. Empfehle meine Konferenz-Zimmer sowie Fest-säle für Hochzeiten- und Vereinsfestlichkeiten.

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg

zur Fruchtweinschenke. Ergobenst W. Trebstets. Zentralheizung. Elektr. Licht. [1817]

„Würzburger“

Ausschank von fr. Würzburger Bürger-Schlagbier.
Nächsten Sonntag Schlachtfest.
Donnerstag
Bewachungsdienst Ludwig Riese. [1839]

„Cetting“ Frühjahr 1914

Neueste Stoffe für Damen-Schneiderkleider.
Jackett auf Seide, 125.— Mk. und mehr.
Spezialität: Marineblau Jachtclub-Serge-Kostüme
125.— Mk. [1878]

Wintergarten. Maskenball-Fest

Zum großen Maskenball-Fest
des Wintergarten-Reservoirs.
Donnerstag, den 6. März 1914.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Demaskierung freigestellt.
Anfang 8 Uhr.
[3829] Garten-Anlagen, Instandsetzung, Obstbaumschnitt, Büllbergweg 114 E. Scherzer, Telefon 3804.
Seidenmode, nicht einlaufend, nicht färbend, 1916 H. Schnee Nachf., Gr. Eintr. 84

Hüte!

Die neuesten (1874) Frühjahrs-Hüte sind in meinen Schaufenstern ausgestellt.
Gr. Steinstr. 12. „Cetting“
Telephon 912.

Kunst und Wissenschaft.

H-moll-Messe von Joh. Seb. Bach. Der Beifall, den die vorjährige Aufführung der Bach'schen H-moll-Messe durch die H-moll-Gesellschaft...

Das Werk stellt ungeheurer Höhe Anforderungen an alle Mitwirkende, besonders an die Chöre, die vier bis sechshundert gestimmt sind, und Doppelchöre finden sich in dem umfangreichen Werke...

Unter den Solisten zeichnete sich besonders die Altistin, Fel. Stapelfeldt-Beckin, durch seltene Stimmittel, innerlich belebten Vortrag und eine sorgfältig gepflegte Aussprache aus.

Die Leitung der H-moll-Messe war bei dem Hg. Universitätsmusikdirektor Herrn Radloff in aufs beste gelungen. Er verstand es wieder, seine Vorlieben auf die Sänger zu übertragen...

Nachrichten aus dem Kunstleben.

Aus dem Büro des Stadttheaters wird uns geschrieben: Heute abend in neuer Einföhrung 'Der Waffenschied' von Sorling.

Opoper in Berlin als Gast. Nach vorstehender Mittheilung: 1. Mang Ballon und Orchester-Konzert: 10.30 Uhr. 1. Mang Lage: 12.30 Uhr.

Dr. Max Regier, der Meiningische Generalmusikdirektor, ist neben seiner unbedingten Stellung als einer der führenden Musiker auf dem Gebiete der musikalischen Komposition, auch einer der anerkanntesten Dirigenten.

Wiltshamerische Konzerte. Gustav Sobemann, der nachfolgende Prof. Arno Siffels am Königl. Konservatorium in Leipzig, wird sich im nächsten Konzert (3. März) zum ersten Male hier hören lassen.

Kammermusik. Der vierte und letzte Kammermusikabend dieses Winters findet unter Mitwirkung des in Halle hochgeschätzten Quartetts...

Aus der Gelehrtenwelt.

Zur Besichtigung der württembergischen Eisenwerke am 21. August wird der preussische Staat ein Unternehmen unternehmen, das unter Leitung von Oberingenieur Prof. Dr. Wiehle (Charlottenburg) steht...

Schiffbauwerke für Ingenieure in Darmstadt, Oktober 1914. Die vom Verein deutscher Ingenieure vor einigen Jahren ins Leben gerufenen Schiffbauwerke für Ingenieure finden in diesem Jahre in der Zeit vom 6. bis 17. Oktober an der Technischen Hochschule in Darmstadt statt.

Berlin. Intern 17. Februar ist dem Privatdozenten für Physiologie und Pathologie an der Berliner Universität Dr. phil. Max Friedländer...

Berufung. Als Nachfolger des verstorbenen Oberstaatsbarges Dr. Richter ist der Oberstaatsbarg Dr. med. Friedrich Helm...

Dangis. Der Geheimrat Baurat Paul Schler, erstmaliger Professor für Flugbau an der Technischen Hochschule zu Danzig...

Wim a. M. Dr. med. Hubert Goette, Assistenzarzt an der Frauenklinik in Danzig...

Jena. Prof. Dr. med. Julius Grober unternimmt Ende dieses Monats mit Unterstützung der medizinischen Fakultät und der Kollegien-Stiftung der 'Wäandener Medizinischen Wochenschrift' eine auf mehrere Monate berechnete Studienreise nach Südamerika...

Stuttgart. Dem Vorstand der Baugewerkschaft zu Stuttgart I. Architekten Paul Schmolz wurde der Titel und Rang eines Oberbaumeisters verliehen.

Wag. Der Professor an der Diözesanlehranstalt in Leitmeritz Dr. theol. Johann Schlegel wurde zum ordentlichen Professor des Alttestaments und der kirchlichen Gesellschaftslehre an der deutschen Universität in Prag berufen.

Kongresse und Ausstellungen.

Jugendschlaf-Bund. Die erste öffentliche Tagung des Jugendschlaf-Bundes wird in diesem Jahre auf Einladung des Landesvereins für Jugendberufshilfe in Stuttgart am 21. und 22. Mai stattfinden.

Der Reichsbund baugewerblicher Arbeitgeverbände (Zib Berlin) hat am 27. Februar unter Leitung seines Vorsitzenden, Baumeister L. Rapp-Würzburg, in den Kammern zu Berlin seine zweite ordentliche Bundesversammlung abgehalten.

Die Hebung unseres Körpergewichts.

Von einem Spezialisten.

Die meisten Menschen nehmen täglich vier bis sechs Pfund fette, fettproteinerende Nahrung zu sich, und ihr Körpergewicht ändert sich nicht im geringsten, während andere...

Advertisement for 'Täglich Eingang von Neuheiten für Frühling und Sommer' by BRUNNEN & BENJAMIN. Includes text about clothing materials, fashions, and contact information.

Empfehle zur Saat

Original Leutewitzer Gelbhafer

Hervorragend durch seine Dünnchaligkeit und seine hohen Erträge (vergleiche Sortenbau-Versuche der D. L. G.)

Es kosten bei Abnahme von
 50-200 kg 29,00 Mk. } per 100 kg
 1000-4900 28,00 } cekt. Sack
 über 5000 27,00 }

Größere Bezüge nach Vereinbarung.

Händler und Genossenschaften erhalten Rabatt. — Prospekte und Muster kostenfrei. [9842]

Adolph Steiger, Saatgutwirtsch., Amtsh. Meilen, Bahnpoststation Leutewitz, **Rittergut Leutewitz.**

Original Leutewitzer Runkelsamen

Die Leutewitzer Runkelkörbe zeichnet sich aus durch ihren hohen Knollen-ertrag ganz besonders durch höchsten Nährstoffgehalt u. höchste Haltbarkeit aus.

Es kostet 1 kg bei Quanten
 unter 5 kg 1,40 Mk.
 von 5 bis 24 kg 1,20
 25 und darüber 1,08
 Postkoll brutto 5 kg porto- und
 verpackungsfrei 7,00

Händler und Genossenschaften erhalten Rabatt. — Prospekte und Muster kostenfrei. [9842]

Adolph Steiger, Saatgutwirtsch., Amtsh. Meilen, Bahnpoststation Leutewitz, **Rittergut Leutewitz.**

Pflanzen Sie keine Obstbäume,

keine Zier- u. Alleebäume, Ziersträucher, Weinreben, Rosen, Blumenstauden und sonstigen Garten-gehäusche, bevor Sie nicht den „Gartenfreund Nr. 31“ gelesen haben, denn Sie kostenfrei erhalten von Ed. Feoelcke & Co., m. b. H., Baumschulen in Delitzsch. Dieses hübsche illustrierte Werk gibt in zahlreichen kurzen Abhandlungen auf über 150 Seiten viele wichtige Ratschläge und Kulturanweisungen, die den Erfolg der Pflanzung sichern. [9816]

Original Heine's Zapf-Sommer-Weizen



Original Heine's Hanna-Gerste

find eingetragene D. L. G. Hochzuchten.

Zur Frühjahrsausfaat
 empfehle ich folgende in vieljährigen Versuchen bewährte **Original-Züchtungen:**

100 kg 1000 kg
 Original Heine's Kolben-Sommerweizen 81 Stk 200 Stk
 Original Heine's Zapf-Sommerweizen 30 Stk 250 Stk
 Original Heine's Vorbau-Sommerweizen 30 Stk 250 Stk
 Original Heine's Hanna-Gerste 30 Stk 250 Stk
 Original Heine's Goldhorde-Gerste 30 Stk 250 Stk
 Original Heine's vierseitige Gerste 30 Stk 250 Stk
 Original Heine's extra-reicher Hafer 20 Stk 270 Stk
 Original Heine's Victoria-Erbien (Winterernte)
 Original Heine's grünbl. Folger-Erbien
 Original Heine's Galbert. Feldbohnen 28 Stk 200 Stk

Berner empfehle ich folgende wiederholt als hochertragsreich erprobte

Kartoffel-Sorten

Royal Kidney, 50 kg 500 kg 5000 kg

unter allen
 feineren Frühkartoffeln, anerkennendst widerstandsfähig gegen Krankheiten
 Bonnier's Dulz, Anjou-Victoria 8 Stk 80 Stk 800 Stk
 Gertrud 8 Stk 80 Stk 800 Stk
 Giesdortler Schöndorfer, Mühlhäuser, Königswitz 7 Stk 70 Stk 700 Stk
 Ruffenitz, Gila, Franke, Lis' u. die 5 Stk 50 Stk 500 Stk
 Wilm's Gerste, Gabel, Nord-Front, Markt-Bismarck, u. Sowow's Brot 4,50 Stk 40 Stk 375 Stk
 Woblmann Nr. 54 und Nr. 7 Brocken, Großbesenack extra-reichliche, Gaila, Suppe, Eng, Vater Rhein, Professor Woblmann 4 Stk 35 Stk 325 Stk

Ausführliches Preisverzeichnis sende ich auf Wunsch.

Kloster Sadmerleben S. J. Heine.
 Bahn, Post u. Telegraph: Sadmerleben.



Empfehle auf Grund der allgemeinen Bedingungen für den Verkauf des von der Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen anerkannten und seinen Gütern Wallwitz, Trebitz u. P. und S. h. z. angebotenen [1324]

Saatgetreide zur Frühjahrssaat:

Rud. Bethge's Gerste II
 I. Absaat, Bei Abnahme von 1-20 Ztr. Mk. 12,50 p. Ztr., über 20 Ztr. Mk. 11,00 p. Ztr.

Svalöfs Goldregen Hafer
 I. Absaat, Bei Abnahme von 1-20 Ztr. Mk. 12,50 p. Ztr., über 20 Ztr. Mk. 11,00 p. Ztr.

Versand ab Stat. Wallwitz p. Nachnahme od. Vorauszahlung in neuen Säcken à M. 0,75. — Besond. Frachtermässigung für Saatgut bei der Abfertigung. —

A. Wernicke, Wallwitz (Saalkreis). Hauptdepotier in Wallwitz.

Original Runkelsamen Kirsches Ideal



Original Kirsches Kafer

hat sich unter den verschiedensten Verhältnissen als **ertragreichste und lagersicherste** Sorte bewährt. Er liefert volles Korn mit relativ wenig Spelzen und bringt **Durchschnittserträge von 25 Ztr. und mehr pro Morgen.**

Meine Originalsaat kommt gegen Staubbrand gebeizt in geölten Säcken, unbegrenzte Zeit haltbarem Zustande.

1000 kg M. 300.—
 100 kg M. 30.—

Kirsches Lobber.
 Futtermöhrensamen
 10 kg M. 30.—
 1 kg M. 3,50.

Grösste Massen-Erträge
 Grösste Nährstoffmengen

pro ha
 bei einer Haltbarkeit bis zum Sommer. [1334]

A. Kirsche, Pfiffelbach, Dop. Sundhausen, Hzt. Gotha.

Zuckerwägen

aus Friedrichswerth-Futterrübenlamen

Große Widerstandsfähigkeit gegen Dürre, Frost und Krankheiten / Hoher Massen-ertrag / Hoher Nährwertgehalt / Beste Haltbarkeit / Leichtes Boden- / Höchster N. d. Erreinertrag. (Rotgelbe Farbe, Gendorf. Form.)

Eingetragene **DLG Hochzucht.**

Originalsaat, hochfähig, nur echt in mit Blende und Schutzmarke versehenen Packungen; zu beziehen durch Wiederverkäufer oder, wo nicht vertreten, direkt von Friedrichswerth.

Preise: 1 bis 10 Wägen, 65 Wägen das Wägen, 11 bis 50 Wägen, 65 Wägen das Wägen, über 50 Wägen, 50 Wägen, brutto für netto, also einschließlich Verpackung; Nachnahme oder Vorauszahlung.

Bezüge und Preisverzeichnisse über Gerste, Weizen, Kartoffeln mehrer Originalsorten und über Zusätze, sowie Inhalt und bildliche Beschreibung „Meiner Futterrübenwaagen“ werden auf Anforderung sofort ausgemittelt. [3840]

Domäne Friedrichswerth 131 (Thür.), Domänenrat Eduard Weber.

Auf Grund der allgemeinen Bedingungen für den Verkauf der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Saaten empfehle ich

Original Raecke's Bordeaux-Sommerweizen.

Sichere Ertragsfähigkeit durch mehrjährige Anbauversuche an verschiedenen Stellen festgestellt. Ertrag hoch und lagerfähig. Körnerausfall befreit durch Abwischen auf feinem Sieb. Körnerertrag während der beiden letzten Jahre am Bindungsstadium: 20% und 22%, 3/4 pro Morgen durchschnittlich. Der Weizen ist frei von Steinbrunnen und fast gänzlich freigrubig.

1 Ztr. 15.—, 20.—, 30.—, 40.—, 100 Ztr. 1400.—, 200 Ztr. 2800.—, 500 Ztr. 7000.—

Besondere Fruchtverbildung für Saatgut bei der Abfertigung.

J. Raecke, Hemsdorf, Post St. Robensleben, Stat. Sadmerleben, (Anerkannte Saatzuchtschicht der Landwirtschaftskammer in Halle a. Saale.) [1333]

Saatgutwirtschaft Mittlau,

Kreis Bunzlau in Schlefien

empfehle ich zur Frühjahrssaat:

1. Strabes Schlanstedter Hafer 100 kg 1000 kg
2. Svalöfs Goldregen II Hafer 1 Stk, 20,00 Mk., 100,00 Mk.
3. Hanna-Gerste II Hafer 1 Stk, 20,00 Mk., 100,00 Mk.

Sämtliche Saaten sind anerkannt von der Landwirtschaftskammer der Provinz Schlefien. [1337]

H u s a d m e t a i f für Saatgerste.

Berand erfolgt geg. Nachnahme, Sätze v. Stück 1,20 Mk.

Originalsaat

JAEGERS DUPPAUER HAFER

Kolmkraft ca. 90-97% Ertragsreich. Ertragsreicher. [9841]

Ertragsreicher infolge geringen Wasserbedarfes und Anpruchslosigkeit. Volle engbesetzte Rispe, gedrungenes gelbweisses Korn mit verhältnismäßig geringem Spelzenanteil u. hoch. Hektoltergewicht.

Für trockene Böden und Lagen bestens geeignet. Hohe Durchschnittserträge auf allen Bodenarten.

1911 Geerntet pro Morgen (1/4 ha) 1912

Brandenburg . . . 19 Ztr.	Brandenburg . . . 25 Ztr.
Ostpreußen . . . 17 1/2	Brandenburg . . . 22
Pommern . . . 17 1/2	Hannover . . . 21
Mecklenburg (Sand) 12	Provinz Sachsen (Sand) 15
Hannover (Sand) 12 1/2	Rheinprovinz (Sand) 15

1913

Braunschweig (Lehm) 24,12 Ztr.	Rheinpr. (schw. Lehm) 24,00 Ztr.
Pommern . . . 18,43	Mecklenburg (Sand) 17,20

1-10 Zentner à 14,50 Mark, 12-20 Zentner à 14,00 Mark. Sack à 1,00 Mark. Gegen Nachnahme unter meinen Lieferungsbedingungen. Näheres durch Prospekt.

Händler und Bezugsvereinigungen erhalten Rabatt.

W. Jaeger, Dom. Könkendorf H. (Prignitz).

Zuckerrübenamen - Abschlüsse

zum Anbau pro 1915 und mehrere Jahre am Preise von Mark 18,00 bis 19,50.

Futterrübenamen - Abschlüsse

zum Anbau pro 1915 und mehrere Jahre zu 25% unter dem alljährlichen Katalogpreise der betreffenden Firma, für welche angekauft wird.

Erbien - Abschlüsse

hohe, halbhohle und niedrige, und zwar: Wintererbien, große, runde, à 3 Ztr. Mark 16,00 bis 17,00. Sommererbien, kleine, glatte, à 3 Ztr. Mark 12,00 bis 13,00.

Sämerei - Abschlüsse

aus dem besten, als Bericht, Stadler, Ebnat, Kraut, Salate, Gelbblat, Meibla, usw., zum Anbau pro 1914 und 1915 zu hohen, feinen Erträgen oder 25% unter dem alljährlichen Katalogpreis der betreffenden Firma, für welche angekauft wird.

Sämtliche Vermittlungen geschehen kostenlos für die Herren Landwirte, und zwar nur für fultant abnehmende Samenbestellungen. Mit Verträgen über zu Diensten und bin zur mündlichen Verhandlung gern bereit.

Otto Just, Achersleben, ältestes und größtes Samenagentengeschäft. — Geegründet 1878. — [1230]

Telegr.-Adr.: Sameninst. Fernsprecher Nr. 59.

Runkelsamen

(anerkannte Saaten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen) empfehle zur Frühjahrsausfaat von seinen seit 1900 anerkannten und mit den ersten und zweiten Preisen ausgezeichneten Saaten:

Original Walther's ertragsreiche Wägen eig. Zücht. 50 kg 1-40 kg
 Walther's reiche Bekandorfer 25 M. 30 M.
 Walther's reiche Bekandorfer 25 M. 30 M.
 ab Dieckkau p. Sack 100 M. oder Selbstkostenpreis frei bleibend bei sofortiger Bestellung unter Garantie der allgemeinen Bedingungen für den Verkauf der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Saaten. [1327]

Franz Walther's Saatgutwirtschaft
 Klein-Kugel bei Halle a. S.

Als anerkannt von der D. L. G. und der Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen verkaufe ich auf Grund der allgemeinen Bedingungen für den Verkauf der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Saaten nachstehendes Saatgut in besterterter Beschaffenheit:

Strabes roten Schlanstedter Sommerweizen, 1. Abf.

Preis à Str. 1-19 Str. 12,50, à 20-30 Str. 12,25, 100-199 Str. 11,75, 200 Str. u. mehr 11,50 Mk.

Strabes Schlanstedter Hafer, 2. Abf.

Winterernte.

Der Versand erfolgt in Säcken oder neuen Säcken zum Gewichtsinhalt von 50 kg netto. Bei Bedarf für den Provinzial-Vertrieb in der Provinz Sachsen durch die Provinzial-Verwaltung für Saatgut bei der Abfertigung. [1325]

Rittergut Gendorf, Post Oberfeld (Bezirk Halle), Ellenberg.

Verlangen Sie

gratis und franko [9617]

den Führer durch Garten und Feld

Preisliste über erstklassiges, vielfach anerkanntes Saatgut. Thüringer landwirtschaftliche Zentral-Saatstelle

G. Gewalt, Gierstädt 276
 bei Erfurt.

Lieferantenstaatlicher Behörden u. vieler landwirtschaftl. Vereine.

Empfehle in bester doppelt freier Saaten in reiner Saaten auf kalkhaltigen Boden gewachsen:

roten Schlanstedter Sommerweizen

1000 kg 230 Mk.

Svalöfs Siegeshafer
 Pettus's Goldhafer
 Prof. Odlers Göttinger Hafer

1000 kg 220 Mk.

Runkelsamen,

gelbe und rote Gendorf's à Str. 22 Mk. [1330]
 Winter u. Diensten. Halbe Frucht bei der Abfertigung.

H. Heydenreich,
 Saatgutwirtschaft Rittergut Oberweimar i. Th.

Zur bevorstehenden Düngesaison

officiere wir

feingemahlten Düngkalk,

enthaltend ca. 90-95% kohlensauren Kalk, von einer Vorzug 200 Stk. franco Station Bismarck Markt 40.—

Berner empfehlen wir [1313]

Ia. Bennstedter Stücken-Weisskalk, bekannt als bester, hochprozentigster Kalk, in Säcken und auch gemahlen zu den äußerst billigen Tagespreisen.

Bennstedt, Bennstedter Kalkwerke
 Post- und Bahnstation. H. Haenicke & Schmidt.

Auszeichnungen:

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Auszeichnungen:

1910

1911

Brüssel: 3 Grands Prix. —
Wien: Staats-Ehren-Diplom.
Buenos Aires: 2 Grands Prix.
St. Maria (Brasil): Grand Prix.

VENTIL-LOKOMOBILEN

mit Leistungen bis 1000 PS.

Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.

Filiale BERLIN NW 7, Unter den Linden 57-58.

Turin: 3 Grands Prix. —
Budapest: Goldene Staatsmed.
Dresden: Große Goldene Med.
Crefeld: 2 Goldene Medaillen.

Hallesche Röhrenwerke A.G.

Halle S. Fernsprecher 902. 6811
Abteilung C.

Zentralheizungen aller

Etagenheizungen vom Küchenherd aus.

Besonders empfehlenswert:

Eigene Rohrhitze.

Landwirtschaftliche

Kapitalien an I. u. II. Stelle zu mässig. Satz., bezw. auch Darlehen hinter II. und III. Stelle vergeben. Auch werden auf Wunsch die gesamten Hypothekenverhältnisse geordnet. 1899

Bankhaus Friedmann & Weinstock,
Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Fernruf 311 u. 1277.
Weissenfels a. S., am Markt, Fernruf 111.

25 000—30 000 Mark

als I. Hypothek auf Grundst. mit 2700 M. Ertrag per J. od. später zu leihen gesucht. Offert. unt. L. 1871 durch Haasenstein & Vogler, Halle, erbeten. 6828

Besonderheiten: Progressiv fallende Prämien für Lebensversicherungen, für Männer und Frauen getrennte Reinstaffeln, Günstigste

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart

Lebens- u. Rentenversicherungs-Verein a. S.

Prämienliste für Lebens- wie für Rentenversicherungen. Billigste

Porträt in allen grösseren Mitteilungs-Generalagentur Magdeburg, Breitestr. 248.

Wir liefern unsere



Lützkendorfer Salonbriketts

älteste Marke des Geistes, von anerkannt vorzüglichster Qualität und geringstem Aschengehalt in Zigaretten, den Zentner zu 60 Pf. frei Versand.

Dörfewitz-Raffmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

vortheilhaftester Betriebsstoff für stationäre und Automobil-Motoren. Lieferung prompt ab Lager Berlin, Magdeburg und Hannover.

Benzol

Fritz Wagener, Berlin SO. 16
Köpenicker Strasse 30.
Auftrag und Bestellungen nur nach Berlin erbeten.

Maurer- und Zimmerarbeiten jeder Art führt unter bester Aufsicht raschgemäß aus. 18610

Rauchbelästigungen der Oefen und Schornsteine beseitigt nach besond. Verfahren. Reparaturen stehen zur Verfügung. Empfehlung in der Anfertigung von Holz- u. Eisenbau sowie Baunachweisungen jeder Art an Inland und Ausland. 12897

Oscar Otto, Maurermeister,
Halle a. S. Mühlenterr. 192. Telephon 2097.

Saat-Kartoffeln

Nichters ovale feste Blau prima Ware aus Sandböden 6828

Odenwälder blaue Bübbins hervorragende Reizung die ertragreichste aller Kartoffeln

und andere für hiesige Bodenverhältnisse geeignete Sorten (Neuzüchtungen) preiswert abzugeben.

Karl Erbe, Kartoffel-Großhandlg.,
Halle a. S. Saale.
Kontor: Augustastr. 10. Telephon 1425.

Goldverkauf

des Königl. Obersteuerschreibers Wittwe, den 11. März, norm. 10⁰⁰ Mkr in Berliner Goldbars 5. Halle a. S. Schulzeitz Hölberg und Stadewell, Tagen 61, 62, 77, 78, 28 Eichenstämmen, 14—69 cm Durchmesser — 12 km, 450 Nadeln, 14 bis 49 cm Durchmesser, 940 km. Schutzeitz Hölberg, Tagen 79, 93, 94, 97, 100, 106 Eichenstämmen, 14—59 cm Durchmesser, 39 km, 47 Birkenstämmen, 14—39 cm Durchmesser, 12 km, 600 Eichenstämmen I—IV, 81 — 780 km, 2500 Kiefernstämme I/III, 81. Ackergrabenholz in 420 km, 1501 Eichen 2,5 m lang, 18/22 cm Kopf—136,59 km, 7994 Eichen 2 m l., 14/18 cm Kopf — 324,79 km, 10874 Eichen 2 m l., 10/14 cm Kopf—272,84 km, 6168 Eichen 1,25 m l., 6/10 cm Kopf—44,41 km. Aufnahmefähig durch die Oberförsterei. Brennholz von nachmittags 2 Uhr ab von obigen Holzarten 800rm Scheit, 850rm Knüttel, 250rm Reiter. 6891

Holz-Auktion

Sonnabend, d. 7. März, vorm. 10 Uhr, sollen 1874
31 Eichen — 25,177 cbm
41 Nadeln — 15,510
(darunter 15 Weichhölzer)
16 Erlen — 6,431 cbm
6 Birken — 4,247
4 Hborn — 1,247
1 Fichte — 0,408
1 Bappel — 0,458
Öffentlich meistbietend verkauft werden.
Rittergut Böhmitz (Cochl.)
W. Goedecke & Co.

Saarkartoffeln

Nichters, obere frühblaue, Kaiserfrone, frühe Rollen, Kaiserfrone, Blühmann, Wagn. bon. zc., größere Sorten etc.
O. Ritter, Halle (Saale),
Vorherstr. 40. Telefon 2780.

Hausbau-Büfett

zu älterer Wohnhaus-Einrichtung, passend, Stühle, Stühle, Büchereien und Zellen, Eisen- und Ausleichte, Zimmern, Spiegel, Wandspiegel, Vertico, Kleiderkasten, Büchereien, Ornamente, Zierkränze, Umbau, Klischee, Kleider, Pianino, alles gut erhalten, verkauft. 6832

Friedrich Peileke,
Geißstr. 25.

Gartenkies

liefert billigst mit, und erst. Annuh. Maurern. Köhling, Pettin. 6804

Gut sitzende Korsetts

dauerhafte
von 1—8 Mkr empfiehlt 3555
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 24.

KLISCHEES

— aller Art —

Ausführung Holzdrucke
Zinkdrucke Galvanis
Eisen- u. Zinn-Drucke

ADOLF MÜLLER
HALLE S. 6810/12/13

Ich suche zum baldigen Antritt als **Beretreter** für Provinz Sachsen und anliegende Thür. Staaten einen tüchtigen, gewandten Ingenieur, welcher im Betriebe von Pumpen aller Art, Apparaten für die Zucker- sowie Chemische Industrie und Wasserleitungen, Armaturen für Gas- und Wasserwerke erfahren ist. Angebote unter Beifügung von Zeugnissabdrücken und Angabe des Lebensalters erbeten. 1815

A. L. G. Dehne,
Maschinenfabrik, Metall- und Eisenerkerl,
Halle a. S.

Wander-Arbeiter

in jeder Zusammenstellung empfehl. Gaahtenle. 1
Franz Lange, Stellenvermittler, Breslau, Teleph. 2507.
St. von Herrn Major
Schles. bewohnt, wogermieteten. 8 Zimmer, Zentralheizung, electric Licht im Vertheilung von 11—1 Uhr. Rab. Königsstr. 26. 1896

Thielenstr. 5a I, 2



mit selbsttätigem Fahrstuhl

Nähe Niederplatz, zentrale Lage.
Eine 5- od. 6-Zimmer-Wohnung,
neu hergerichtet, mit allem Komfort wie Gas, elektr. Licht, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Staubsaugerapparat und reichlichem Zubehör sowie zwei Balkone und Terrassen etc.

Leipzigerstraße 61/62.
Su erfragen im Laden der „Halleischen Zeitung“.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)

in Verbindung mit dem modernen Bleichmittel **Seifix** gibt durch einmaliges viertelstündiges Kochen schneeweiße Wäsche, wie auf dem Rasen gebleicht. — Machen Sie einen Versuch!

„Seifix“ bleicht fix!

Vorteilhaftes Kohlen-Angebot.

Wir liefern bei sofortiger Bestellung Spezial-Marke

Beuna

— erstklassiges Breiten —

100 Zentner und mehr Mkr. 0,70 pro Str.,
30—50 Zentner und mehr Mkr. 0,72 pro Str.,
20—30 Zentner Mkr. 0,75 pro Str.
frei Gehalt. 12865

Kurt Ströfer & Co.
Kontor: Leipzigerstraße 53. Fernsprecher 93.

Zur **Leichtfahrlenk** empfehle sämtliche Geräte in grösster Auswahl zu billigen Preisen in nur vorschriftsmässiger und guter Ausführung.

H. Schnee Nachf.,
Grosse Steinstrasse 84.

Yohimbin Tabletten

Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche. 1881
Halle: Löwen-Apotheke, Markt.
Leipzig: Engel-Apotheke.

Apfelstein, jählich, veredelt inff. Rüte u. Radmaschine 100 Stück mit groß. 311. 430
100 „ große „ 5,00
100 „ Blut mittelgr. „ 5,00
100 „ Blut groß „ 7,00
100 „ sehr schön-Blut „ 6,00
100 „ at. Bitronen „ 4,75
Clemens Wolf, Magdeburg.

Geldverkehr

Ich habe **auszuleihen auf Acker:**

5000 Mkr. per sofort	15000 Mkr. „ „
25000 Mkr. „ „	30000 Mkr. „ „
30000 Mkr. „ „	34000 Mkr. „ „
36000 Mkr. „ „	40000 Mkr. „ „
40000 Mkr. „ „	50000 Mkr. „ „
50000 Mkr. „ „	75000 Mkr. „ „
90000 Mkr. „ „	110000 Mkr. „ „
125000 Mkr. „ „	150000 Mkr. per 1/2, 1/4.
150000 Mkr. „ „	23000 Mkr. „ „
30000 Mkr. „ „	40000 Mkr. „ „
55000 Mkr. „ „	65000 Mkr. „ „
100000 Mkr. „ „	130000 Mkr. „ „
150000 Mkr. „ „	200000 Mkr. „ „

zu schätzigem Zinssatz und längere Jahre unknüpfbar. Näheres durch 6701

Rob. Rosenberg
Bankgeschäft
Halle a. S., Leipzigerstr. 76
(Hotel Rosa Rosa).

Mk. 60000
habe ich sofort zur Anlage auf gute Ackerschaftheit verfügbar. Offert. unter N. Z. 2320 an die Exped. d. Ztg. 6861

500000 M.
Ankündigungsgelder sind auf gute Ackerschaftheit zu haben. Offert. unter N. Z. 2320 an die Exped. d. Ztg. 6861

Sparkasse
hat noch bis zu 175000 Mark in kleineren Posten auf Ackerschaftheit oder Eisenbahn-Güter anzuweisen. Offert. unter N. Z. 2320 an die Exped. d. Ztg. 12849

Hypothekengelder
auf Acker habe ich zu bill. Zinsfuß in beliebig. Beträgen u. jederzeit zahlbar anzuweisen. 6820
H. Silberberg, Bankgeschäft,
Halle a. S.

Hypotheken-Kapital
auf 1. Stelle auf bessere Grundstücke an guter Lage offering. G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle a. S. Fernsprecher 24.
Nur Kapitalisten können bei Radweid solcher Objekte. 2001

Der älteste Bericht über den „Bösen Baron“ von Kroszig

Es uns in der Zeitung für die Königl. Preuss. Provinzen zwischen Elbe und Weiler, die wir der Güte des Herrn Scherer v. d. R. Karl...

„Heinrich Ferdinand v. Kroszig“

Heinrich Ferdinand v. Kroszig, geboren den 28sten Februar 1777, starben den 16ten Oct. 1813 in der Schlacht bei Leipzig.

Es ist immer eine fesseln und erzeuliche Erscheinung, wenn man einen Mann findet, bei welchem früh schon eine bestimmte Ansicht des Lebens zur klaren Anschauung geworden und der sich...

Er kamme und füllte besser, als es in unfern Tagen gewöhnlich ist, was es auf sich habe, das Bewußtsein oder den bewußten Vorhaben in der Brust zu tragen, und den Ursprung eines rühmlichen Geschlechts an die ältesten Erinnerungen der väterländischen Geschichte anzuknüpfen...

Als das Vaterland verloren schien, als selbst viele der Weisen nur noch schwache Hoffnungen zu nähren wagten, verließ er seine Güter, eilte trotz allen Hindernissen, welche die westliche Feindschaft...

beschloß und nach einem Aufenthalt von sechs Tagen in Weidenburg nach Kassel in das dortige Regiment abführte. Beim Wachen brachte er dort in der enghen Gefangenhaft zu und würde unfehlbar das Glück der Freiheit noch ungleich länger haben...

Nur einen Tag vor der Schlacht bei Bautzen ward er angefaßt und die Führung eines Jäger-Regiments im zweiten Braunschweigischen Infanterie-Regiment beim Fürstlichen Corps ihm anvertraut. Mühmlich löst er in der Schlacht bei Bautzen...

Die nun eingetretene Waffenruhe benutzte er mit unermüdetem Eifer, seine Leute in allen militärischen Bewegungen und vorzüglich in den Schießen zu üben. Bei der Wiedereinnahme der Feindschaften begann sich ihm ein neues, aber noch nicht glänzendes Aufsehen, welche er mit seinem Bock fränzte. Im ersten bedeutenden Siege unserer Heere in Schäßien an der Saabach...

So große Opfer hat es dem Vaterlande gekostet, das unermüdet noch zu Fremden abzuwarten. Ob aber, Einmaliger dieser Provinzen, Jünglinge, Männer, ihr, die ihr vielleicht von allen Deutschen die Heßeln der Arzneyhaft am drüdenbüßig gefühlt...

zu den Schären eurer Brüder, unter die Fahnen eurer Königs eilet, daß ihr auch noch Teil haben möget an dem Ruhme und der Befreiung des Vaterlandes; eilet, daß auch ihr noch helfen möget mit göttlichem Beistande die letzten Siege zu erkämpfen...

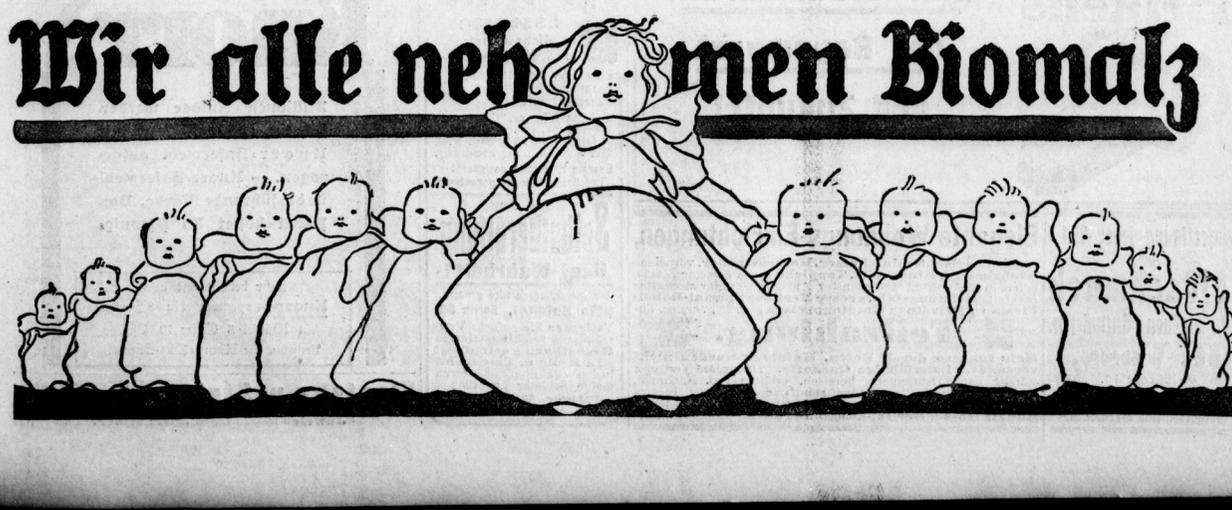
Zur zahnärztlichen Promotionsfrage.

Von Universitätsprofessor Dr. W. Hoffmann, München.

Von der medizinischen Fakultät der Universität Zürich ist den Studierenden der Zahnheilkunde die Erwerbung des Dr. med. dent. gestattet, und das dortige zahnärztliche Institut ebenfalls als Universitätsinstitut der medizinischen Fakultät einberufen. Die übrigen schweizerischen Universitäten dürften naturgemäß bald nachfolgen.

Teils wird das die Folgen einer Vernachlässigung der Zahnheilkunde als einer akademischen Disziplin, teils wird sie direkt in seine Folgen eingeleitet, wenn man für sie kein Studium mehr weiter die rein medizinische Seite in den Vordergrund schiebt.

Zur Lösung der offenbaren Mängel beim heutigen Studium der Zahnheilkunde und zur Beseitigung der ungenügenden zahnärztlichen Hilfe für unsere gesamte Bevölkerung bleibt somit nur die Promotionsfrage in eigener Sache und die Ausbildung der Zahnärzte für ihren zukünftigen Beruf.



Reisetaschen, Reisekoffer, Blusen- u. Coupékoffer. Grösste Auswahl! Beste und haltbarste Fabrikate! Enorm billige Preise!

Hermann Röschel, 40 Obere Leipziger Strasse 40. (1831) Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Damen-Handtaschen, stets aparte Neuheiten.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Städte-Fenergesellschaft der Provinz Sachsen hat mit dem Jahre 1913 ihr 75. Geschäftsjahr vollendet. Nach dem vorläufigen Verwaltungsbericht für 1913 ist der Versicherungsbetrag im letzten Jahre um 60 1/2 Millionen Mark auf 2004 Millionen Mark, die Einmündung aus dem Beträgen der Versicherungsarten um 91 480 Mark auf 2 020 080 Mark gestiegen.

Die 'Vereinigung rosthöfischer Männer in Neuh' hält kommenden Montag, den 2. März, abends 8 Uhr im Gewerbehaus zu Gera ihre Jahresversammlung, verbunden mit Diskussionsabend, ab. Zur Förderung stehen die wichtigsten Fragen, die in der dieser Tage stattgehabten Versammlung des 'Alldeutschen Verbandes' behandelt wurden, und die für die Fortdauer unseres Reiches als Großmacht entscheidend sind.

Der landwirtschaftliche Verein der Kreise Wittenberg und Delitzsch.

Hält nächsten Dienstag, den 3. März, vormittags 10 Uhr, seine nächste Versammlung in Dörings Sporthaus ab. Wie schon die Herren Landwirte auf folgende Punkte der Tagesordnung aufmerksam: Die Wichtigkeit der Käufung in der Landwirtschaft.

st. Ammenborn, 27. Febr. (Verlegung des Schützenfestes).

Aus vertriebenen Gründen soll das diesjährige Schützenfest der Schützenvereine Ammenborn 1908 nicht am 7., sondern am Sonntag, den 17. Juni beginnen.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Wangengebeteigerung).

Das Baugrundstück an der Ecke der Bahnhof- und Heidestraße, Zeidmanns Hotel, wird am 30. März öffentlich versteigert.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Weidewirtschaft).

Die Weidewirtschaft in der Provinz Sachsen ist in den letzten Jahren im Ganzen sehr günstig verlaufen. Die Weidewirtschaft hat sich in den letzten Jahren im Ganzen sehr günstig verlaufen.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Der Evangelische Bund).

Die Evangelische Gemeinde, hielt am 22. Februar seine erste dies-

jährige Selbstverwaltung ab. Ein Mitglied der Provinz über 'Die deutsche Schiffahrt und Seemannsmission', kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Schweizer Unfall).

Der Schweizer Unfall, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

g. Ammenborn, 27. Febr. (Die Wäpfe der Reichsarmee).

Die Wäpfe der Reichsarmee, kam ein Vortrag über die Frage: 'Was heißt auf dem Meere in den Kampfe gegen die Kirche?' mit der Beantwortung.

häftigkeit der Beamten außerordentlich wichtigen. Ich bin sehr dankbar für die vielen wertvollen Bemerkungen der Mitglieder des Ausschusses, die in der Gemeindeverwaltung sehr wertvoll sind. Ich werde mich bemühen, alle Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Der Vorstand der Deutschen Handwerker-Zunungen schied am folgenden Freitag, die wir unsern besten Dank für die vielen wertvollen Bemerkungen der Mitglieder des Ausschusses, die in der Gemeindeverwaltung sehr wertvoll sind.

Aus dem Leserkreise.

Der Vorstand der Deutschen Handwerker-Zunungen schied am folgenden Freitag, die wir unsern besten Dank für die vielen wertvollen Bemerkungen der Mitglieder des Ausschusses, die in der Gemeindeverwaltung sehr wertvoll sind.

Conntagstraße und Substitut.

Der Vorstand der Deutschen Handwerker-Zunungen schied am folgenden Freitag, die wir unsern besten Dank für die vielen wertvollen Bemerkungen der Mitglieder des Ausschusses, die in der Gemeindeverwaltung sehr wertvoll sind.

Senftenberger Krone-Briketts Hausbrandmarke der Gegenwart und Zukunft! Elegante Wohnungs-Einrichtungen, Einzelne Speise-, Schlaf-, Herrenzimmer, vornehm Klubzimmer, Klubsessel, Teppiche usw.

Original-Röschel-Essenzen Altbährte Marke 'Lichterz' Erhältlich für alle Liköre, Brantweins jeder Art, Punchextrakte etc.

Koche mit Knorr-Hafermehl Millionen Kinder werden jährlich in Deutschland mit Knorr-Hafermehl aufgezoget. - Knorr-Hafermehl ist die führende Marke. Das Paket kostet 30 Pfennig.

Die neuesten Moden.

Die Frühjahrsfarben.

Als Vorläufer aller neuer Modestoffe hat sich ein alter Rebling der Damennwelt, der dunkelblaue Cheviot, in feinerer Webart Serge genannt, an einer Anzahl neuer Frühjahrsmodelle eingestellt. Dieser altbekannte und von jung und alt gern getragene Stoff ist der eigentliche Künftling der Uebergangssaison. Die neuen gewagten Formen der Kleider, an die man sich kaum in der Theorie und noch viel weniger in der Praxis gewöhnen kann, nehmen sich in dem beschriebenen blauen Stoff nicht halb so unmöglich aus, ja sie geben seinem vielleicht etwas nichtsagenden Charakter den festen Anstrich, den man heute von jedem Kleidungsstück verlangt. Wenn dann mit dem Fortschreiten der Saison allmählich die Klärung in der Mode zustande kommt, die dem einfacheren Prinzip immer zum Siege verhilft, dann werden erst die farbenfreudigen neuen Stoffe für die ruhigeren Formen ihre eigentliche Bedeutung und Verwendung finden. Zu den dunkelblauen, dunkelgrünen und -braunen Stoffen, auch zu Schwarz nimmt man jetzt gern etwas Schottisch als Beleg hinzu. Alles bunt liebt man die Garnituren aber nicht. Ein wenig Weiß als Kragen oder Hülsenbeleg für den an Beliebtheit noch immer zunehmenden freien Halsausschnitt liegt dem Frühlingemagigen des Anzugs zugleich etwas jugendlich Kleidermaße hinzu. Erst wenn die wärmere Frühlingssonne die Uebergangsstimmung aus dem Felde schiebt, können wir auf allgemeinere Aufnahme der neuen Modestoffe rechnen, unter denen ein ins Violette spielendes Rot, ein helles Bordeauxrot, ferner alle gelben in bläuliche Hinterschattungen Farben und Grün besonders hervortreten. Hingegen sollen Grau, Schwarz und Schwarz-Weiß, denen seit mehreren Saisons das Uebergewicht über alle lebhaftesten Farben eingeräumt war, jetzt in den Hintergrund treten. Zu den neutralen Tönen, die grundsätzlich von vielen Damen für ihre Garderobe gewählt werden und immer modern bleiben, rechnet man auch die neuen schillernden Stoffe, bei denen der weiße Einschlag die Lebhaftigkeit der Grundfarbe angenehm dämpft und wie mit einem moirierten Schen umflost. Früher nannte man für die Stoffe eine genau begrenzte Rangabstufung. Seidene Gewebe fanden im Werte und Ansehen obenan, dann kam Wolle und als minderwertigstes Produkt galten die Baumwollstoffe. Heute hat in dieser Beziehung die Mode einen Ausgleich zustande gebracht. Wir haben Baumwollstoffe, die man auf den ersten Blick gar nicht als solche erkennt. Inzwischen will man niemand über die Art der Zusammenlegung der Modestoffe täuschen. Ob Seide, Wolle oder Baumwolle gilt eben gleich solange der Stoff die gewollte Wirkung und Schönheit zum Ausdruck bringt. Eine ganze Gruppe neuer Stoffe ist für Mäntel bestimmt, die bei der für die Straße nicht sehr geeigneten belichteten Mode auch im Frühjahr und Sommer viel getragen werden sollen. Es sind meist rauhe, wollig wirkende Stoffe in den bunten Modestoffen, darunter viel farstete, die ihrer Bestimmung entsprechend



1797. Anzug aus dunkelblauer Serge mit schottischem Beleg. Vierbahnenrock und lange Schopfbüse. Schwarzer Tafthut mit Motierbüse.

sehr leicht sind. In den Kollektionen der Fabrikanten bilden sie eine Serie für sich, die früher garnicht existierte, da man im Sommer kaum eine Verwendung für diese Stoffe gemußt hätte. Fast alle sind von ansprechender Farbe, und zwar herrschen auch hier die roten und violettten, die grünen und die gelben Töne vor. Aber auch Blau, das wohl immer die meisten Anhängerinnen hat und Braun sind genügend vertreten. Ebenso gibt es ganz helle Klänne bis zu den gelblich und grau angehauchten weichen Tönen. Garnierungen sind für diese Mäntel kaum vorzuziehen, ein Samttragen oder ein gezierter Kragen im östlichen oder japanischen Geschmack wäre zur Belegung vollständig ausreichend. In neutralen Farben wählt man die Mäntel, wenn sie von praktischer Brauchbarkeit für die verschiedensten Kleider sein sollen. Die bunten Farben bieten zu manchen Kleidern unmögliche Kontraste und müssen daher in verschiedenen Exemplaren vertreten sein. Von den Formen der Sommermäntel das nächste Mal. Margaret.



1796. Frühjahreshostium mit loser Jacke und Vierbahnenrock für junge Damen. Uebergangsbust aus gebrochener Seide mit schwarzem Samtband und Rosen.

Die neuen Hüte.

Sie führen sich hübsch und einfach ein. Nicht gerade besonders auffallend von dem gewöhnlichen Genre abweichend, aber doch anders. Vorläufig passen sie sich der schlichten Eleganz der Uebergangskleider vollkommen an und sind teils mit schwarzem Stoff, an häufigsten mit Motie, bezogen, teils aber auch schon in den moderneren Geflechtern erschienen. Ein neues glänzendes Strohflecht, das man mit belgischem Stroh bezeichnet, wird häufig mit einem glänzenden an Knäde erinnernden Seidenband und mit hübschen Federpompons garniert. Kleide der feinen Trotterhüchlingen für den Vormittag haben getreite oder farierte Bandgarnitur. Neu ist das bunt getreite, sogenannte römische Band, das sich den jugendlichen Formen harmonisch anpaßt. Für den Nachmittag erit haben die neuen Strohfederhüte, die für die vielgeschmähten Kleider eintreten sollen und die etwas größeren Hütförmigen ihre Bedeutung. Ein und wieder nur mischt sich eine Farbe in die vordominante dunkle Lösung der Frühjahrsüte.

Die abgebildeten Modelle.

1797. Anzug mit langer Schopfbüse. Nach dieser Vorlage kann man auch andere Stoffe als die angegebenen verarbeiten, z. B. Seide und Vierbahnenrock glatt oder brockierten Stoff von der gleichen Farbe. Der Rock ist mit jeder Garnitur. Der Schoß ist dem Gürtel angepaßt und kann beliebig auch fortgelassen werden. Der breite Beleg aus schräggeflechtem schottischen Stoff stimmt mit den sich bis über die Hüften fortsetzenden Ärmeln überein. Aus grünem Seide bestehen der Kragen, die Ärmelaufschläge und der breit drapierte Gürtel, während der Brustflap aus weißem Mull gearbeitet ist. Grüne Knöpfe. Man braucht zu diesem Kleide etwa: 3,80 m einfarbigen, 1,50 m farierten Stoff; 1 m Seide; 9 Knöpfe.

1798. Kleid mit Falten-Tunika. Zu den einfachen aus Vierbahnenrock und loser Bluse bestehenden Kleide bildet die in Falten geordnete kleine Tunika eine elegante Ergänzung, die aber nach Belieben auch fortgelassen werden kann. Sie eignet sich besonders für leichten Stoff. An der Bluse sind die moderneren über die Hüften gehenden Ärmel zu beachten und der runde weiße Einschlag mit Kragen, die man aus feinem Wollstoff oder aus Mull arbeiten kann. Erforderlich sind etwa: 5 m dunkler, 0,30 m weißer Stoff; 0,60 m Seide für Gürtel und Krawatte; 6 blaue Knöpfe.

1799. Frühjahreshostium. Das feine Kostüm ist aus schwarz-weißem englischen Stoff gearbeitet und mit weißen Perlmutterknöpfen verziert. Der Anzug der Jadenstoffe an die Kasse und sämtliche Ränder sind schwarz gepaspelt. Dadurch und durch den Knopfbelag werden die unten der Jacke aufgelegten



1798. Kleid mit neuartiger Falten-Tunika und loser Bluse aus blauem Wolltapp.



1800. Kittelanzug aus weißem Leinen mit blauweißen Bordüren für Knaben von 3-5 Jahren.

1801. Faltenrock und lange Bluse aus glattem und gestriceltem Wollstoff für Mädchen von 6-8 Jahren.

1802. Frühjahrsmantel aus dunkelgrünem und grün-schottischem Wollstoff für Mädchen von 3-5 Jahren.

breiten Henden sehr wirksam hervorgehoben. Man braucht an Material etwa: 4,50 m Stoff; 2 1/2 Dutzend Knöpfe; Jadenfutter.

1804. Kittelanzug für Knaben. Aus 1,80 m einfarbigem Stoff arbeitet man den Kittel und das Böschchen. Für den Beleg braucht man 2 m Borte. Der Kittel hat Seitenschlag.

1805. Anzug für Mädchen von 6-8 Jahren. Blau-weiß gestreifter Stoff ergibt die lange, unten lose ausfallende Bluse, die mit verbreiterten Ärmeln gearbeitet ist. Die angebrachte Uebergürtel. Dunkelblaue, weiß gemusterte Bluse umgibt den runden Ausschnitt und die Ärmel. Faltenrock, Kragen und Saß aus weißem Stoff. Gebraucht werden etwa: 1,40 m glatter, 1,20 m gestreifter Stoff; 0,80 m Belegstreifen.

1806. Frühjahrsmantel. 0,80 m grüner Stoff und 0,40 m blau-grün farierter ergeben den feinen Kindermantel, dessen oberer Teil in Kimonoform geschnitten ist. Drei große Knöpfe markieren den Ueberschlag. Ein schottischer Streifen ist gürtelartig durch Einschnitt gezogen. Man verzieht den Mantel mit einem leichten Futter, das man nach dem gleichen Schnitt, aber im Ganzen schmiedet kann.

Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen

in den Normalmaßen 42, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersklassen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.

Die neuesten Moden.

Neue Mantelformen.

Mit der Aussicht auf die schöne Jahreszeit haben sich die Auswüchse der Mäntel nicht vermindert. Ganz im Gegenteil liegt uns eine große Weiterentwicklung dieses Spezialgebietes der Mode bevor, denn man hat bis vor kurzem im Frühjahr und Sommer keine Ersatzbedürfnisse, sondern es sich nicht um die praktischen Hülsen gegen Staub und Regen und die Gefährungen der Kasse handelte, fast gänzlich abstrahiert. Heute und in Zukunft aber wird dem Mantel auch als Kurzgegenstand und als Ausdruck der Eleganz ein großes Feld eingeräumt. Als Folge davon macht sich eine große Wandlungsfähigkeit der Mantelformen bemerkbar, und aus der funktiveren Hand des Schneiders, der für die korrekte Ausführung des klassischen Mantels unübertroffen bleibt, geht der Luxusmantel mit seinen phantastischen und immer neuen Ausdrucksarten in das Arbeits- und Schaffensgebiet der weiblichen Schneiderinnen über. Er ermutigt sogar die in den Regeln des Handwerks nur wenig geschulte Dame und Hausfrau, sich ihre Mäntel im Hause selbst zu bauen. Die schwierigste Seite der Schneiderkunst, an der sonst diese häuslichen Versuche zu scheitern pflegten, der gute Schnitt und die korrekte Ausführung der Nähte und Biegearbeiten, wird nun der gegenwärtigen Mode ganz in den Hintergrund gedrängt, um dafür dem Schnitt, seinem bestimmteren Etwas die erste Stelle einzuräumen. Die zweite gebührt dann dem Stoffe, seiner Qualität und Farbe, und für alle diese bleibt einzig der Geschmack der Trägerin verantwortlich, mag der Mantel nun aus sachmännlicher Hand oder aus ihrer eigenen hervorgerufen sein. Eine ganze Anzahl neuer Mantelformen hat sich bereits das Bürgerrecht bei uns erworben. Sie begegnen uns auf der Straße oder wo sich gut gekleidete Frauen bewegen, bei jedem Schritt. Da ist zuerst der jugendliche kurze Mantel im Besonderen zu erwähnen, dessen einfache Form mit tief gelegtem Gürtel durch die lebhaftesten Farben der mollig weichen Stoffe, in denen sie gewöhnlich hergestellt werden, bedeutend gehoben wird. In grellem Blaugrün, in kräftig gelben, blauen und roten Tönen sieht man diese Mäntel am häufigsten. Die eleganteren Mäntel, die für die neuen, um die Hüften baugleichen Kleider gedacht sind, entsprechen im Schnitt ihrer Bestimmung, indem sie an unterer Seite zu nehmen oder mit glöckig geschnittenen Schößen versehen sind. Ein neuer halblanger Paletot ist fast so rund wie ein Cape geschnitten und wäre vollständig geeignet, die hoffnungsvolle Krinolinenmode, die immer noch in der Ferne winkt, oder sogar mit Heber droht, zu begünstigen. In dieser Form arbeitet man sogar praktische Kasse- und Regenmäntel aus den neuen schottischen Wollstoffen, die man vielfach mit dunk-

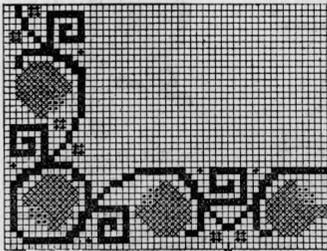


1818. Kurzer Frühjahrmantel aus englischem Stoff mit kariertem Seidenbesatz.

schwarz garniert, während man andererseits für ähnliche blaue Mäntel gern schottischen Stoff als Besatz heranzieht. Von solchen glöckigen Mänteln zur Pelzmode war nur ein Schritt, den die führenden Modehäuser sich nicht verweigern wollten, und von der Erfahrung ausgehend, daß man dieser bequemsten aller Mantelformen stets Geschmack abgewöhnen hat, erwarten sie von der verbesserteren neuen Auflage des alten Lieblings ein gleiches. Etwas Praktischeres und Größeres als diese Pelzmode, notabene wenn man sie richtig zu tragen versteht, gibt es wohl auch kaum. Es erhöht nur ihren Wert, daß sie auch leicht zu schneiden sind. An den neuen Capes sieht man fast keine Garnituren, die man früher nicht hatte, und die ihnen jene Sanftigkeit nehmen, die allem an Gleichmäßigen leicht anhaftet.

1808. Kleid aus dunkelblauem Cheviot mit kariertem Besatz. Vierbahnrock mit Doppeltunika.

1808. Kleid aus dunkelblauem Cheviot mit kariertem Besatz. Vierbahnrock mit Doppeltunika.



- Farbenangabe.
- Schwarz.
 - Blau.
 - Rotviolett.
 - Dunkelviolett.

Bordüre mit Schablung und Farbenangabe für Kreuzstickerei zur Umrandung von Decken, Kissen und dergl.



1731. Wirtschafschürze in Hängesform aus kariertem Zephyr.

Die abgebildeten Modelle.

1808. Kleid aus dunkelblauem Cheviot. Das Modell stellt eine der gemäßigten moderneren Formen dar. Der bekannte schlanke Bolant Vierbahnrock ist mit einem in gelegte Falten geordneten Bolant besetzt. Dazu passen Kragen mit schwarzen Watosenfalten. Breite Riemen schließen sich an Stelle des Gürtels über die Vorder- und Rückerteile. Die vorderen Ränder sind über weicher Leinwand einlage innen mit dem gleichen Stoff besetzt. Auch die Gürtelspannen werden über Leinwand einlage gearbeitet. Gebraucht werden etwa: 2,75 m englischer Paletostoff von 1,40 m Breite.

1818. Kurzer Frühjahrmantel für Damen. Der mit geteilten Vorder- und Rückenteilen gearbeitete Mantel hat eingelegte Kermel, die mit Aufschlägen aus demselben Stoff und kariertem Besatz besetzt sind. Dazu passen Kragen mit schwarzen Watosenfalten. Breite Riemen schließen sich an Stelle des Gürtels über die Vorder- und Rückerteile. Die vorderen Ränder sind über weicher Leinwand einlage innen mit dem gleichen Stoff besetzt. Auch die Gürtelspannen werden über Leinwand einlage gearbeitet. Gebraucht werden etwa: 2,75 m englischer Paletostoff von 1,40 m Breite.

1807. Anzug mit langer Bluse aus dunkelblauem Cheviot und kariertem Rock für Mädchen von 7-9 Jahren.

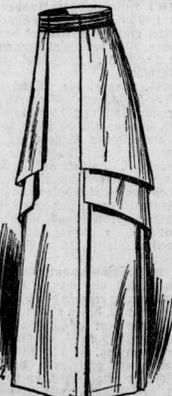


1731. Wirtschafschürze für Damen. Die losen Hängerteile der praktischen Schürze sind einer über die Schultern verlaufenden Borte angeheftet und oben mit glattblauem Satin und blaueisenen Borten besetzt. Die langen Kermel schließen sich mit Bändchen ab. Gestärkter Rückenstich. Erforderlich sind etwa: 4,50 m Zephyr; 0,25 m glatter Satin; 2,50 m Borte; einige Knöpfe.

1807. Wädchenskleid mit langer Bluse. An ein Futterkleidchen legt man den schlichten schottischen Stoff, der etwa zur Hälfte die lange Bluse bedeckt. Diese hat eine Kasse mit verbreiterten Ärmeln, an die sich die leicht eingetragenen Vorder- und Rückenteile anschließen. Gestärkter Seitenstich und tief angebrachter Lederbügel. Material für das beheizte Alter etwa: 1,10 m glatter Cheviot von 1,10 m Breite; 0,75 m schottischer doppeltreiter Stoff.

1812 und 1826. Zwei praktische Sommerkleide. Dem Dreibaßnenrock aus hellem Stoff, dessen Hinterbahnen man oben durch Futter erleichtern kann, ist eine Doppeltunika aufgearbeitet, die die vordere Partie des Rockes frei läßt. Die untere Tunika besteht nur aus einem in Form geschnittenen Bolant. Man braucht zu diesem Rock: 3 m Wollstoff; 0,50 m Futter. — Der dunkle Rock hat Seitenteile, die seitlich unter den Achseln des Rockes treten. Sie eine über die Hüften laufende Naht. Material etwa: 2,50 m doppeltreiter Stoff, 9 Knöpfe.

1813 und 1814. Zwei Damenblusen. Die Bluse aus halbleinemem Krepp hat sich kreuzende Vorder- und Rückenteile, die der Ärmelverlängerung der Kermel glatt angeheft sind. Weiße Seide ergibt den hochgehenden durch Draht geschützten Kragen, die Kermel und Kermel aufschläge, weißer Tüll den Einlaß. Man braucht etwa: 1,75 m doppeltreiter Krepp; 0,40 m Seide. — Der Kinnosteil der Bluse ist aus Spitzenstoff gearbeitet, der untere Teil, die aufgelegten Falten und der Rückeneinlaß aus Seide. Der vordere Einlaß besteht aus getrautem grünen Chiffon, der auf einer Unterlage von weißem Waldstüß ruht. Ein Spitzenstoff braucht man etwa: 1,10 m; an Seide 1,50 m; an Chiffon 0,40 m; an Tüll 0,40 m; 0,75 m Band.



1762. Rock mit Doppeltunika aus hellem Wollstoff.



1826. Vierbahnrock mit eingelehten Faltenreihen aus schwarzem Wollstoff.

Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalgrößen 42, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.